

The background is a colorful, stylized illustration of a neighborhood in autumn and winter. It features houses with orange and purple walls, bare trees with orange and purple foliage, and a person wearing an orange jacket and purple pants riding a black bicycle with a basket full of orange leaves. A black dog is also visible in the lower left. The central text is enclosed in a white circle with a dotted border.

Bücher

... die wir empfehlen

HERBST/WINTER
2026

*»Die Literatur ist die angenehmste Art,
das Leben zu ignorieren.«*

Fernando Pessoa

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie auch das Bedürfnis haben, das Leben für ein paar Stunden auf angenehme Weise zu ignorieren, dann möchten wir Ihnen dazu auf den folgenden Seiten einige Vorschläge machen.

Aus der Fülle interessanter Neuerscheinungen haben wir die schönsten Bücher dieses Herbstes ausgewählt, die wir Ihnen besonders ans Herz legen möchten.

Gerne beraten wir Sie persönlich. Falls Sie ein Buch suchen, das wir nicht vorrätig haben, dann besorgen wir es Ihnen in kürzester Frist. In der Regel erhalten Sie es schon am nächsten Tag.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Blättern und freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihre Buchhandlung –
lokal, persönlich und immer für Sie da.**

Romane, Erzählungen

Liz Allan

In Bloom

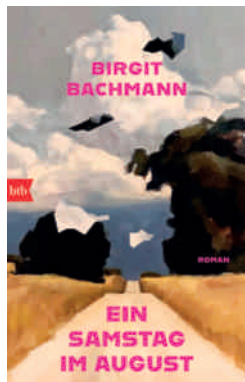
Roman
Aus dem Englischen
von Lisa Kögeböhn

272 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-293-00636-2
(Unionsverlag)



Eine abgehangte australische Kleinstadt 1994: drei vaterlose Freundinnen, die als Verliererinnen gelten, und ein großer Traum, der zu platzen droht. »Ein elektrisierendes Debüt, rauchend vor Wut und Sehnsucht.« (The Guardian)

Vor einem Jahr noch waren The Bastards vier vierzehnjährige Freundinnen mit einem großen Traum. Doch als Lily völlig überraschend aus der Band aussteigt, machen sie zu dritt weiter. Obwohl sie nur drei Akkorde beherrschen, wollen sie unbedingt den Bandwettbewerb gewinnen, um endlich aus ihrem elenden Kaff und einem vorgezeichneten Leben in Armut und Unglück auszubrechen. Begleitet werden sollen sie von ihrem verehrten Musiklehrer Mr P. Doch ausgerechnet den beschuldigt Lily, sie missbraucht zu haben. Aber nur Mr P hat die Freundinnen ernst genommen, ihnen das Gefühl gegeben, etwas erreichen zu können. Aus Angst, dass ihr Traum platzen könnte, machen sie sich daran, seine Unschuld zu beweisen, und geraten dabei immer weiter an einen gefährlichen Abgrund.



Birgit Bachmann

Ein Samstag im August

Roman

256 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-442-76364-1
(btb)

»Familie ist eine Flickendecke. Sie deckt zu, was nicht nach außen dringen soll. Sie gibt vor, warm zu halten, wo sie uns die Luft zum Atmen nimmt.« Das grandiose Debüt über die Dynamiken und Geheimnisse einer Familie.

Auf einer Autobahnraststätte mitten in der norddeutschen Tiefebene: Elvira und Jobst sind auf der Heimreise aus dem Urlaub, als sie auf ein junges Pärchen treffen, dessen Wagen liegen geblieben ist. Während Elvira alles andere als begeistert ist, bietet ihr Mann den beiden seine Hilfe an und lädt sie kurz entschlossen dazu ein, mitzukommen. Er ahnt nicht, dass dies der Beginn eines Familiendramas ist, das nicht nur ihre Ehe gefährden wird. Auch für Elviras Schwester verändert sich an diesem Wochenende alles, als ihre Mutter ein lang gehütetes Geheimnis offenbart. Zur gleichen Zeit verliert Kathi, Elviras Schwägerin ihre Arbeit und endgültig die Geduld mit der angeheirateten Familie. Ein Spätsommer, der alles infrage stellt und die Frauen der Familie Wortmann zwingt, sich und ihre Beziehungen neu zu definieren.

Fredrik Backman

Freunde fürs Leben

Roman

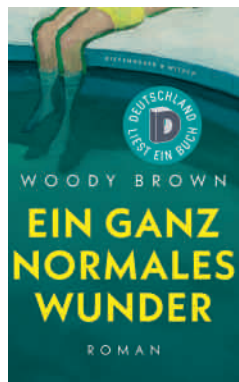
Aus dem Englischen
von Rainer Schmidt

544 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-442-31586-4
(Goldmann)



Eine humorvolle und berührende Geschichte über die heilende Kraft der Freundschaft, die schicksalsverändernde Energie der Kunst und den Mut zum Neubeginn vom Autor des Bestsellers »Ein Mann namens Ove«.

Viel Glück hat die junge Waise Louisa noch nicht in ihrem Leben gehabt. Erst kürzlich starb ihre beste Freundin – nun steht sie in einer Ausstellung, in der ein weltberühmtes Gemälde gezeigt wird. Zwischen den affektierten Besuchern und ihr kommt es zu einer Auseinandersetzung, als sie versucht, dem Bild näher zu kommen. Sie flieht, und zufällig stolpert sie über den Künstler, der dieses Werk geschaffen hat – eine Erinnerung an eine Zeit, in der dieser als Teenager mit drei Freunden unvergessliche Sommertage am Meer verbrachte. Ein unscheinbares Detail auf dem Bild hat Louisa tief berührt, und sie beschließt, in die Küstenstadt zu reisen und das Geheimnis um die Freunde zu lüften. Sie ahnt nicht, dass diese Reise ihr Leben für immer verändern wird.



Woody Brown

Ein ganz normales Wunder

Roman
Aus dem Englischen
von Stephan Kleiner

224 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-462-01648-2
(Kiepenheuer & Witsch)

Als erster nicht sprechender autistischer Absolvent der University of California hat Woody Brown Geschichte geschrieben und ein humorvolles Debüt verfasst, in dem er uns in die Welt autistischer Personen mitnimmt.

Browns Protagonist Walter, ein junger, nicht sprechender Autist, hat gelernt, mithilfe einer Buchstabentafel und einer Assistenz zu kommunizieren, und hat so eine gute Ausbildung erhalten. Doch als der Vater stirbt und seine Mutter arbeiten muss, ist klar, dass er irgendwo untergebracht werden muss, da er nicht allein bleiben kann. Er kommt nach Upward Bound, einer Tagesstätte für junge Erwachsene mit Autismus, und begegnet dort Pflegern und anderen Betroffenen, etwa Jorge, der jeden unbeobachteten Augenblick nutzt, um abzuhausen. Oder Victor, der nur die Arme etwas bewegen kann, aber alles hört und versteht. Zwischen ihnen allen entstehen feine Beziehungen, doch als ein Unglück geschieht, muss Walter sein Leben neu ordnen. »Bewegend, witzig und voller Lebensfreude.« (Guardian)

Annika Büsing

Magisch

Roman

288 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-10-397744-8
(S. Fischer)



Wie fühlt es sich an, wenn die erste Liebe wieder unvermittelt aufflammt? Und zugleich der Bruder gefährlich gewaltbereit ist? Die lakonisch erzählte Geschichte einer widerständigen Liebe im Ruhrpott.

Plötzlich ist er wieder da: Paul Magisch. Ein bisschen heruntergekommen, aber unverkennbar noch der Alte. Und Marie ist sofort wieder Feuer und Flamme. Paul war ihre große erste Liebe, mit ihm hatte sie den ersten Sex. Doch dann tingelte er mit einer Punkband durch die Lande. Und Marie warf sich Noah an die Brust. Alles längst Geschichte. Marie arbeitet in einer Tagesstätte für Hunde, Paul schlägt sich mit illegalen Jobs durch. Zwischen ihnen flammt die alte Liebe wieder auf. Das wäre alles okay, wenn da nicht Maries älterer Bruder wäre. Der ist Mitglied einer Neonazi-Gruppe und schickt Paul eine unverhohlene Drohung. Als ein Bauer im Ort erschossen wird und die Rechten den Verdacht auf eine Flüchtlingsunterkunft lenken, beschließen Marie und Paul, Widerstand zu leisten.



Miriam Burdelski

Ist doch schön hier

Roman

384 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-89667-801-0
(Blessing)

Ein gewaltiger Generationenroman über Heimat, Erinnerung und die Sehnsucht nach dem Ankommen. Miriam Burdelski erzählt von einer bewegenden Reise, alten Familiengeheimnissen und dem Rauschen der Ostsee.

Gemeinsam mit ihrer Großmutter Emmi begibt sich Liesel in die ehemalige Provinz Ostpreußen. Eine Reise, die mehr ist als die Suche nach einem Ort. Es geht um die Suche nach Antworten. Antworten auf Fragen, die zwischen den Generationen stehen, und um Geheimnisse, die sich in verstaubten Notizbüchern und hinter Emmis Schweigen verbergen. Irgendwo zwischen Birkenalleen, prächtigen Gutshäusern und der rauen See ist Liesel der Vergangenheit auf der Spur. Und je näher sie ihr kommt, desto klarer wird ein Gedanke: Heimat findet sich auf keiner Karte, man findet sie in den Menschen, die bleiben, wenn alles andere vergeht. Eine eindringliche Geschichte über Familie und die Suche nach einem Ort, der einem Geborgenheit gibt.

Emmanuel Carrère

Kolchose

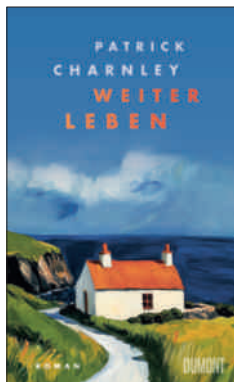
Aus dem Französischen
von Claudia Hamm
Roman

512 Seiten, gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-95757-572-2
(Matthes & Seitz Berlin)



Schon zahlreiche Romane hat der vielfach preisgekrönte Emmanuel Carrère veröffentlicht. So persönlich, so »familiennah«, so biografisch angelegt wie seine monumentale Familiensaga war noch keiner.

2023 stirbt Hélène Carrère d'Encausse, die angesehene Russland-Historikerin und Vorsitzende der Académie française, kurz darauf ihr Mann Louis. Carrère entdeckt die Aufzeichnungen seines Vaters zur Familiengeschichte und zeichnet diese in seinem grandiosen Roman nach. Humorvoll, zärtlich und manchmal voller Grauen begleitet er die mehr als 100 Jahre währende Lebens-, Liebes- und Leidensgeschichte seiner Familie. Dabei zeigt er eindrucksvoll, wie politische Geschichte in die private eingreift und diese schlagartig grundlegend verändern kann. »Carrère macht aus einem Stück seiner Geschichte fabelhafte Unterhaltung: Er wäre weltweit vermutlich der einzige Autor, dem man das Telefonbuch geben und der daraus einen hinreißenden semi-autobiografischen Roman zaubern könnte.« (SZ)



Patrick Charnley

Weiterleben

Roman

Aus dem Englischen

von Michaela Grabinger

288 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-7558-0050-7
(DuMont)

Selbst von einem Herzstillstand betroffen, lässt Patrick Charnley seinen Protagonisten in diesem Roman seine Erfahrungen teilen und erzählt eine bewegende Geschichte von einem Neuanfang im eigenen Tempo.

Nach einem Herzstillstand ist Jago Trevarno 40 Minuten lang klinisch tot. Er erwacht wieder, doch sein Gehirn wurde geschädigt und er hat sich verändert. Er ist emotional und schnell überfordert, vergisst viel und braucht Ruhe, die er auf dem Hof seines Onkels Jacob an der Küste Cornwalls finden soll. Das Leben dort ist einfach, langsam, die Natur bestimmt den Rhythmus, die Arbeit und die Tiere, um die sie sich kümmern. Eines Tages kommt ein Schreiben, in dem der Anwalt von Bill Sligo sehr viel Geld für ein Stück Land von Jacob bietet. Doch was will der üble Kerl damit und hat das etwas mit dem stillgelegten Minenschacht zu tun? Jago beschließt, der Sache trotz seiner Einschränkung nachzugehen, um seinem Onkel zu helfen, denn er weiß: Bill ist zu allem bereit, wenn er etwas haben will.

Alex Dürer

Wie leben geht

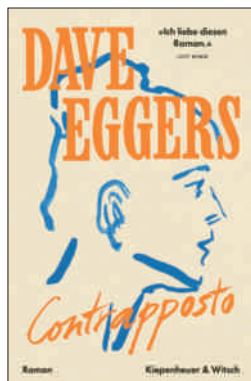
Roman

192 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-311-10184-0
(Kampa)



In seinem feinfühligem Debütroman schildert der Autor Alex Dürer das Leben eines Mannes, der bestimmt wird von Selbstzweifeln und Ängsten und seiner Sehnsucht nach mehr Leichtigkeit und Glück.

Lennard liebt seine Freundin Marion, die endlich nach langen, zermürbenden Versuchen ein Kind von ihm erwartet. Er könnte eigentlich zufrieden sein, doch das Leben ist immer schwer für ihn, voller Zweifel und Ängste. Er denkt zurück an seine Kindheit mit seinen Geschwistern und seiner Mutter, die so anders sind als er, an Freundschaften, Beziehungen und unerfüllte Lieben, an Urlaube und Auslandsaufenthalte. Irgendwie geht sein Leben immer weiter, doch zieht es an ihm vorüber. Er trifft die falschen Entscheidungen, fordert nie das ein, was er wirklich möchte, gesteht sich manche Gefühle nicht ein. Und er fragt sich: Wie schaffen andere es, glücklich zu sein, während er so oft hadert und Angst davor hat, ein schlechter Vater zu sein und irgendwann einmal allein zu sterben?



Dave Eggers

Contrapposto

Roman

Aus dem Englischen

von Andrea O'Brien

496 Seiten, s/w-Abbildungen,
gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-462-05568-9
(Kiepenheuer & Witsch)

Der mehrfach ausgezeichnete Autor Dave Eggers gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen US-Autoren. Sein neuer Roman erzählt die Geschichte zweier Leben, die trotz aller Widrigkeiten zusammengehören.

Rob ist zehn, als er beschließt, seinen Namen in Cricket zu ändern, um keine Ähnlichkeit mit Robert aufkommen zu lassen, dem Mann, der gerade im Leben seiner Mutter wichtig ist. Er kann gut zeichnen und ist überzeugt, dass er eines Tages entdeckt werden wird. Das Mädchen Olympia weiß von seiner Begabung und überredet ihn, ein Werk bei einem Wettbewerb einzureichen, bei dem er den ersten Preis gewinnt. Von da an sind sie unzertrennlich und Cricket ist sich sicher, dass das ein Leben lang so bleiben wird. Doch Olympia zieht weg. Sie begegnen sich wieder, sprechen über Kunst, entfernen sich. Beide leben ihr Leben, aber die tiefe Verbindung bleibt. Eine großartige Erzählung von einer Freundschaft und Liebe, die alles überdauert, und vom Leben für die Kunst.

Mareike Fallwackl

Haltet euch fest

Roman

384 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-498-00712-6
(Rowohlt Hundert Augen)



Die renommierte Autorin Mareike Fallwackl hinterfragt mit ihrem neuen Roman gängige Vorstellungen von Liebe und Familie und zeigt, wie wichtig es ist, das Leben zu führen, das den eigenen Wünschen entspricht.

»Das Haus« – für Luzia ist es von jeher ihr Zuhause, ihr Zufluchtsort. Sie wächst dort umgeben von wechselnden, ganz unterschiedlichen Menschen auf, die ihre eigenen Formen von Liebe, Freundschaft und Elternschaft leben, immer getragen von gegenseitigem Respekt. Damit stoßen sie bei den Leuten aus der Umgebung auf Vorbehalte, doch für sie ist das Leben genau so richtig. Auch Luzias Freundin Marle findet Zuflucht im Haus, aber sie fühlt sich anders. Sie wünscht sich ein Kind, nur den passenden Mann dazu, der sie unterstützen könnte, findet sie nicht. Vielleicht muss sie sich eingestehen, dass sie einen anderen Weg gehen muss. Als eines Tages aufgrund eines Unwetters schwere Schäden am Haus sichtbar werden, ist plötzlich das harmonische Zusammenleben in Gefahr ...



Elena Fischer

Wirf einen Schatten

Roman

304 Seiten, Leinen, € 25,-,
ISBN 978-3-257-07390-4
(Diogenes)

Nach ihrem Bestseller »Paradise Garden« erzählt Elena Fischer in ihrem neuen feinfühligem Roman von einem Mann, der seinem vorgezeichneten Lebenspfad folgt, alles verliert und schließlich den Mut findet, auszubrechen.

Als seine Frau Lis mit dem gemeinsamen Sohn Samuel verschwindet, weil ihre Ehe kriselt und sie es auf dem Hof nicht mehr aushält, hofft Joseph zunächst noch, dass sie bald wiederkehren wird. Doch die Monate vergehen, nichts ist mehr so, wie es vorher war. Wie weiterleben und warum nicht einfach Abschied nehmen von allem? Da steht plötzlich eine junge Frau vor seiner Tür – schwach und offenbar auf der Flucht vor etwas. Während er sich um sie kümmert und sie ihm ihre Geschichte erzählt, beginnt er selbst, sein Leben, seine Rolle als Vater und Ehemann und seine wahren Gefühle zu seiner Schwägerin Ada zu hinterfragen. Und langsam begreift er, was er ändern muss, um letztlich doch noch ein bisschen Glück in sein Leben zu holen.

Romy Fölck

Die Regenschwimmerin

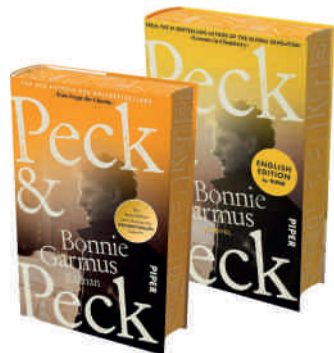
Roman

336 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-8052-0110-0
(Rowohlt Wunderlich)



Eine kleine Insel in der Nähe von Stockholm ist der Rückzugsort für drei Frauen. Ihr Aufeinandertreffen setzt Erinnerungen an die Vergangenheit frei und gibt ihnen die Kraft, ihr Leben und ihre Beziehung neu zu gestalten.

Eigentlich hatte Judith vor, mit ihrem Mann Urlaub zu machen. Doch zuvor gab es Streit und er verließ sie. Um dem leeren Haus zu entkommen, mietet sie sich spontan auf der schwedischen Insel Färingssö ein. Der Insel, auf der sie als Kind ihre schönsten Sommer, aber auch ihren schlimmsten verbracht hat, als die Freundschaft zu ihrer besten Freundin Evi jäh zerbrochen ist. Auch Evi, die erfolgreiche Malerin aus London, hat sich auf die Insel zurückgezogen, um ein letztes Bild zu malen, bevor eine Krankheit ihre Karriere beenden wird. Als die beiden sich wiedersehen, brechen alte Wunden auf. Doch die Begegnung mit der alten Marga, die seit einem Schicksalsschlag einsam auf der Insel lebt, zeigt ihnen, dass es wichtig ist, nie aufzugeben und für Träume und ihre Freundschaft zu kämpfen.



Bonnie Garmus

Peck & Peck

Roman
Aus dem Englischen
von Klaus Timmermann
und Ulrike Wasel

544 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-492-07511-4
(Piper)

English Edition:
432 Seiten, gebunden, 26,-,
ISBN 978-3-492-07512-1
(Piper)

Ihr Debütroman »Eine Frage der Chemie« war ein Welt-Bestseller. Der neue Roman spielt in der Verlagswelt und erzählt von den »unbesungenen Held*innen, die etwas erschaffen, und von denen, die diese Arbeit schützen«.

Schon früh weiß Batter Gray, was er werden möchte. Nicht Tierarzt, Feuerwehrmann oder Vertriebschef wie seine Mitschüler, sondern Dichter. Das Lesen und die Lyrik haben es ihm zum Spott seiner Freunde und Verdruss seiner Eltern angetan. Während seiner College-Zeit verfolgt er erfolglos seinen Traum. Nach seinem Abschluss zieht er nach New York und hält sich ziemlich verzweifelt mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Als er einen Job im Verlag Peck & Peck ergattert, scheint sich sein Leben zu wenden. Mit 39 anderen Lektorinnen und Lektoren widmet er sich dem Erhalt der Poesie – und gerät dabei in den heimlichen Krieg der beiden Herausgeber. Ein originelles, charmantes Buch und eine leidenschaftliche Hommage an die Kunst und Kreativität, das zeitgleich in Deutsch und Englisch erscheint.

Felicitas Geduhn

Das vorletzte Haus am Fluss

Roman

320 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-311-10178-9
(Kampa)



In ihrem Heimatort scheint Schweigen eine Überlebensstrategie zu sein. Auch Sunas Mutter schweigt, obwohl der Vater seit Wochen verschwunden ist. Kann es sein, dass es da ein Geheimnis in der Vergangenheit gibt?

Eigentlich dachte Suna, dass der Tag ihr in Erinnerung bleiben würde, weil Just sie verlassen hat. Doch dann stürzt ein Storch auf ihre Dachterrasse. Sie weiß nicht, wie sie ihn retten kann, ihr Vater Andreas, der muss das wissen. Also ruft sie nach langer Zeit zu Hause an und erfährt, dass der Vater seit Wochen verschwunden ist. Da sie es allein gelassen in der gemeinsamen Wohnung sowieso nicht aushält, beschließt sie, für eine Weile nach Hause zu fahren. Schnell ist sie wieder in der Welt ihrer Kindheit, in der auch ihre Mutter schon vor der Wende aufgewachsen ist. Die beiden bleiben sich seltsam fern, reden nicht wirklich über den Vater, der schon früher immer wieder verschwunden ist. Doch Suna lässt nicht locker und spürt ihren Vater und schließlich auch die Wahrheit auf.



John Green

Hollywood, Ending

Roman
Aus dem Englischen
von Sophie Zeitz

400 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-446-29146-1
(Hanser)

Mit seinen vielfach prämierten Romanen ist John Green zur Stimme einer ganzen Generation geworden. Sein lang erwartetes neues Werk ist eine tiefgründige Liebesgeschichte im Spannungsfeld von öffentlichem und privatem Leben.

Für die jungen und aufstrebenden Schauspieler Kai und Juniper sind die Rollen in einer groß angekündigten Filmbiografie über Andy Warhol die Chance, auf die sie lange gewartet haben. In der berauschenden Atmosphäre des Sets wachsen sie zusammen, verlieben sich vielleicht sogar. Der riesige Erfolg des Films macht sie mit einem Schlag berühmt und damit wird ihr Leben Teil der sozialen Medien, eine überwältigende, aber ebenso beängstigende Entwicklung. Denn wie hoch ist der Preis des Ruhms und was geschieht, wenn auch das Private öffentlich wird? Eine zarte, herzerreißende und mit raffiniertem Witz erzählte Geschichte von zwei Menschen, die versuchen, in einer Zeit der digitalen Selbstinszenierung ihren Traum zu leben und dabei sich und dem anderen treu zu bleiben.

Martina Hefter

Nach der Sonne schauen

Roman

272 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-608-96708-1
(Klett-Cotta)



2024 für »Hey guten Morgen, wie geht es dir?« ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis. Spiegel-Bestsellerautorin, Trägerin des Großen Preises des Deutschen Literaturfonds. Nun ist Martina Hefters neuestes Buch da.

»Nach der Sonne schauen« spielt in der Peripherie Leipzigs, wohin sich die Installationskünstlerin Iona Bartschok zurückzieht, um mit etwas Abstand zur Außenwelt an einem neuen Projekt zu arbeiten. Die Protagonistin richtet sich in einer ehemaligen Industriehalle ein. Die Landschaft ringsum: ein früheres Tagebaugelände mit Abraumphalden. Der Wind bläst Tag und Nacht. So, zurückgeworfen auf das eigene Selbst und das neue Projekt, verbringt Iona ihre Tage allein. Jedenfalls fürs Erste. Denn bald melden sich Besucher an: zunächst eine herumstreunende Hündin, Bella, dann auch Nora, die Nichte des Vermieters. Und so kehrt nach und nach das Leben zurück in Iona Bartschoks selbst gewählte Isolation. »Martina Hefter hat eine geradezu erschütternde Art zu schreiben.« (Deutschlandfunk Kultur)



Alexa Hennig von Lange

Alte Pfade

Roman

240 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-7558-0065-1
(DuMont)

In ihrem neuen Roman erzählt die renommierte Autorin Alexa Hennig von Lange vom letzten Weg, den ein Vater und seine Tochter gemeinsam gehen, von verschwiegene Wahrheiten, Erkenntnissen und dem Loslassen.

Als Liliane erfährt, dass ihr 89-jähriger Vater in der Wildnis der schottischen Highlands einen Herzinfarkt erlitten hat und nun dort in einem Krankenhaus in Lebensgefahr schwebt, macht sie sich sofort auf den Weg, um ihn nach Hause zu holen. Doch ihr Vater will nur möglichst schnell aus dem Krankenhaus raus und noch einmal wie als Student die Strecke durch die Highlands bis an die nördlichste Spitze wandern. Liliane bleibt schließlich nichts anderes übrig, als ihn zu begleiten. Auf ihrem Weg sprechen sie erstmals über die Vergangenheit und Familiendramen wie den Selbstmord der Mutter. Die Tochter erkennt auch, wie die Härte ihres Vaters ihre Beziehungen zu Männern geprägt hat. Und so ist dieser Weg nicht nur eine Neubegegnung mit dem Vater, sondern auch ein Aufbruch.

Alice Horácková

Geteiltes Haus

Roman

Aus dem Tschechischen
von Sophia Marzollf

880 Seiten, Leinen, € 28,-,
ISBN 978-3-257-07400-0
(Diogenes)



Die eigene Familiengeschichte, Erinnerungen und Archivadokumente lässt Alice Horácková in ihre Geschichte eines Dorfes im Riesengebirge vor und während des Zweiten Weltkriegs einfließen. Eine bewegende Chronik.

Benetzkó, eine Gemeinde im Riesengebirge in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Die Sympathien und Antipathien gegenüber Tschechen und Deutschen spalten viele Familien. So auch die der drei Brüder Vinzenz, Hans und Emil. Während Vinzenz sich vom deutschen Nationalismus mitreißen lässt, kümmert sich Hans nur um das Geschäft, Emil hingegen stellt sich auf die Seite der tschechischen Bevölkerungsmehrheit. Zwischen Regimewechseln und Kriegen wachsen dort auch Zdenka und Anežka auf, die eine tschechisch, die andere deutsch. Das Leben stellt sie alle vor große Herausforderungen, doch werden die Frauen ihre Freundschaft nie verlieren. »Eine weit ausholende und zugleich fast kriminalistisch erzählte Familiengeschichte aus dem Riesengebirge.« (Neue Zürcher Zeitung)



Sabrina Janesch

Territorium

Roman

480 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-7371-0254-4
(Rowohlt Berlin)

Mit Leidenschaft und bildgewaltig erzählt Sabrina Janesch davon, wie Menschen in schicksalhaften Zeiten über sich hinauswachsen oder sich verführen lassen. Ein Roman über den Preis der Freiheit und Selbstbestimmung.

Königreich Hawai'i 1893: Furchtlos und entschlossen wird das Land von Königin Lili'uokalani regiert, die ein revolutionäres Reformpaket plant. Doch es kommt zum Putsch, die Monarchie wird für abgeschafft erklärt. Mit den USA soll ein Annexionsvertrag unterschrieben werden, der einflussreichen Kreisen Vorteile sichert. Doch in Honolulu brodelt es, denn viele Menschen dieses Landes, das da gestohlen werden soll, wehren sich. Die gewitzte Königin, ihre deutsche Beraterin Gertrude Wolf und die mutige Journalistin Emma verbindet eine tiefe Freundschaft, aber auch die Liebe zu diesem Land und die Vision einer anderen Zukunft. Als es zur Entscheidung kommt, muss jede für sich überlegen, welchen Weg sie gehen, ob sie kämpfen oder sich unterwerfen will.

Tayari Jones

Goodbye, Honeysuckle

Roman

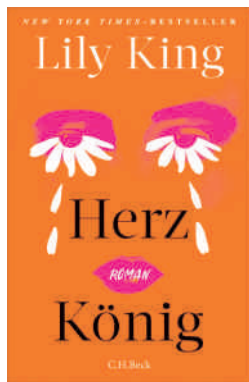
Aus dem Englischen
von Britt Somann-Jung

448 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-7160-0045-8
(Arche)



Die US-Südstaaten Mitte der 1950er-Jahre. Im Städtchen Honeysuckle werden Niecy und Annie gemeinsam groß. Die Schwarzen Frauen wachsen ohne Mütter auf. Wird ihnen das Erwachsenwerden dennoch gelingen?

Niecy's Mutter wurde von ihrem Vater getötet. Annies Mutter verschwand, als sie selbst noch ein Baby war. Nach der Highschool trennen sich die Wege der Freundinnen. Niecy muss sich am elitären Spelman College in einer Welt des Reichtums behaupten, während sich Annie als Barkeeperin durchschlägt. Jeden Abend hofft sie, dass ihre verschollene Mutter am Tresen auftaucht. Trotz der zunehmenden Distanz bleiben Niecy und Annie in Kontakt und senden sich liebevolle Briefe. Bis sie eines Tages ein tragisches Ereignis erneut zusammenführt. Wird ihre Freundschaft auch diese Probe bestehen? Eine ergreifende Geschichte von zwei selbstbewussten Frauen, die in einem rassistisch geprägten Amerika ihren Platz suchen und sich dabei immer wieder gegenseitig stützen.



Lily King

Herz König

Roman

Aus dem Englischen

von Eva Bonné

222 Seiten, gebunden, € 24,-,
 ISBN 978-3-406-84819-3
 (C.H.Beck)

Lily Kings neuer Roman erzählt bewegend und feinfühlig von der ersten großen Liebe, unausgesprochenen Ängsten und Wahrheiten, von Trauer und Vergebung. »Ihr bislang bestes Buch.« (New York Times Book Review)

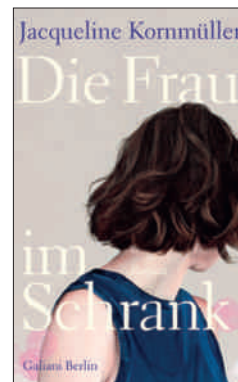
Jordan lernt Sam und Yash, die beste Freunde sind, im Studium kennen. Erst ist sie mit Sam zusammen, doch nach einem unschönen Vorfall trennen sie sich. Schon fürchtet sie, dadurch auch die Freundschaft zu Yash verloren zu haben, als dieser bei ihr auftaucht. Sie werden ein Paar, lieben sich, nur Sam soll davon nichts erfahren. Immer wenn er in der Stadt ist, taucht Yash ab und die Beziehung zu Jordan ruht auf Eis. Dennoch planen sie eine gemeinsame Zukunft, doch als es ernst wird, ist Yash weg und Jordan schwanger. Jahre später, Jordan ist erfolgreiche Schriftstellerin, verheiratet und hat zwei Kinder mit ihrem Mann, ruft der todkranke Yash sie an sein Krankenbett. Es wird das letzte Mal sein, dass sie sich ihrer gemeinsamen Vergangenheit und der Wahrheit stellen können.

Jacqueline Kornmüller

Die Frau im Schrank

Roman

192 Seiten, gebunden, € 22,-,
 ISBN 978-3-86971-341-0
 (Galiani Berlin)



Nach ihrem erfolgreichen autofiktionalen Roman »6 aus 49« über ihre Großmutter handelt der neue Roman von Jacqueline Kornmüller von Zufall und Bestimmung, von Verschlusenem und Türen, die sich öffnen.

Wochenlang hat der junge Schauspieler sich in Hotels herumgetrieben, weil er in der Stadt keine Wohnung findet. Dann bietet ihm ein Freund für ein paar Wochen einen Unterschlupf in einem kleinen Zimmer in seiner Wohnung an. Ein Sofa gibt es darin, einen alten Schrank, dessen Tür mal klemmt, mal offen steht. Kaum ist er im Zimmer, öffnet sich der Schrank seufzend und gibt den Blick frei auf etwas Kleidung, ein Teeservice, eine Kiste, einige Bücher und das Bild einer jungen Frau mit abgewandtem Blick. Fasziniert inspiziert der Mann den Schrank, dessen Bücher und Habseligkeiten und irgendwie scheinen die junge Frau und der Schrank ihm etwas erzählen zu wollen. Ein ungewöhnlicher, poetischer Roman über Einzelgänger und Lebensmenschen.



Eva Kraneburg

Falls jemand fragt, wer wir waren

Roman

288 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-446-28925-3
(hanserblau)

Die Anfangszeit der DDR: Zwei junge Frauen begegnen sich in einem Land in Aufruhr, in dem Zweifel am System gefährlich sind. Ein bewegender Roman über Freundschaft, Verrat, Ideale und den Mut, für eigene Werte einzustehen.

Halle, 1953: Tilla ist überzeugt, dass es gut ist, in der DDR zu leben. Sie hinterfragt das System nicht. Als sie bei der Trauerkundgebung für Stalin auf Rena trifft, die sie vor einer großen Peinlichkeit bewahrt, werden sie beste Freundinnen, auch wenn Rena manchmal andere Ansichten hat. Normalerweise kommt Rena jeden Tag zu ihr, doch eines Tages bleibt sie fort. Tilla macht sich auf die Suche und stellt entsetzt fest, dass die Frau, die Rena als ihre Mutter ausgegeben hat, keine Kinder hat, und das Haus, in dem sie angeblich wohnt, eine unbewohnbare Ruine ist. Wieso hat Rena sie angelogen? Und wer ist sie wirklich? Als die Unzufriedenheit der Bevölkerung zum Aufstand vom 17. Juni führt, gerät Tillas Weltbild völlig ins Wanken und sie muss entscheiden, auf wessen Seite sie steht.

Jarka Kubsova

Im Licht des neuen Tages

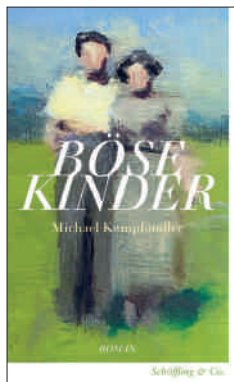
Roman

304 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-10-397497-3
(S. Fischer)



Im böhmischen Wald überschneiden sich die Schicksale zweier mutiger Frauen auf der Suche nach Wahrheit, Gerechtigkeit und Freiheit. Nach »Marschlande« die neue kraftvolle Geschichte von Jarka Kubsova.

Als die Schriftstellerin Elli Hajek sich in ein abgelegenes Haus zurückzieht, um zu schreiben, holt sie eine alte Familiengeschichte ein. Ihre tschechische Großmutter erzählte ihr einst von Viktorka – einer jungen Frau, die im böhmischen Wald als »wahnsinnig« galt und einsam lebte. Doch Viktorka war keine mythische Figur, sondern überlebte sogar die Schöpferin ihrer Geschichte, die Autorin und Märchenerzählerin Božena Němcová. Elli reist zurück in die Heimat ihrer Kindheit. Im dichten, wilden Böhmerwald erwartet sie aber eine ganz andere Herausforderung: Um hinter Viktorkas Geheimnis zu kommen, muss Elli sich erst den Gespenstern ihrer eigenen Vergangenheit stellen. Eine berührende Reise zu den Wurzeln weiblicher Freiheit.



Michael Kumpfmüller

Böse Kinder

Roman

336 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-69097-035-8
(Schöffling & Co.)

In seinem vielschichtigen Drei-Generationen-Roman erzählt Michael Kumpfmüller von verdrängten Konflikten einer Familie, schwierigen Beziehungen und dem Wandel von Familienbildern vom Zweiten Weltkrieg bis heute.

Seit drei Jahren ist Vincents Frau Ingrid nun tot. Von den Söhnen Tom und Alexander hört er wenig, das Verhältnis ist distanziert und nicht besonders gut. Als der 84-Jährige im Keller stürzt, kommt er überraschend ins Krankenhaus und danach ins Pflegeheim. Den Söhnen obliegt es nun, seine Hinterlassenschaften aus dem Haus zu räumen. In einem Aktenschrank finden sie eindeutige Fotografien von den 23 Liebhaberinnen des Vaters. Auch die Mutter hatte offenbar Verhältnisse, wenn auch nur mit drei Männern. Der Fund lässt das Bild der vermeintlichen Vorzeigefamilie ihrer Kindheit zerspringen. Sie brechen den Kontakt zum Vater ab, doch die Frage bleibt: Wer waren ihre Eltern wirklich? Und was haben sie an ihre Söhne weitergegeben und die wieder an ihre Kinder?

Allen Levi

Theo in Golden

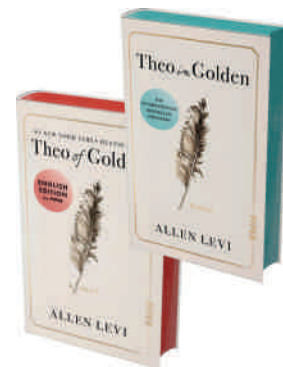
Roman

Aus dem Englischen
von Bernhard Robben

480 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-492-07487-2
(Piper)

English Edition:

416 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-492-07488-9
(Piper)



Ein Buch, das Zeile für Zeile berührt. Eine klug komponierte Geschichte über die Kraft der Großzügigkeit: In der kleinen Stadt Golden taucht ein rätselhafter Fremder auf, der mit jedem Gespräch ein Leben verändert.

An einem klaren Frühlingsmorgen betritt Theo ein Café in Golden, einer verschlafenen Kleinstadt im amerikanischen Süden. An dessen Wänden hängen 92 Bleistiftporträts. Zeichnungen eines Künstlers, der die Menschen von Golden hier verewigt hat. Theo kauft sie nach und nach, um sie den Porträtierten zu schenken. Was folgt, ist eine Reihe kleiner Wunder: Denn jede Begegnung erzählt eine andere wunderschöne Geschichte – von Freundschaft, neuen Leben und offenbarten Geheimnissen. Wer ist dieser Fremde, und warum tut er, was er tut? Antworten liefert jede Zeile von Allen Levis »Theo in Golden«. Ein Roman über die Kraft der Freundlichkeit, die stille Würde des Zuhörens und die unsichtbaren Fäden, die Menschenleben miteinander verweben. Erscheint zeitgleich in Deutsch und Englisch.



Constantin Lieb

Wildboden

Roman

240 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-458-64627-3
(Insel)

Basierend auf Korrespondenzen, Tagebucheinträgen und Fotografien erzählt Constantin Lieb eindrucksvoll von der komplexen Beziehung des Malers Ernst Ludwig Kirchner und seiner Gefährtin Erna Schilling.

1936: Psychisch und körperlich angeschlagen lebt der morphium-süchtige Maler Ernst Ludwig Kirchner im Waldbodenhaus in Frauenkirch unweit von Davos. An seiner Seite stets seine langjährige Lebensgefährtin Erna Schilling, die er 1912 kennengelernt hat, die einen wesentlichen Anteil an seinem Erfolg hat und selbst immer wieder mit Depressionen zu kämpfen hat. Der Roman erzählt von dem schwierigen Leben an der Seite des Malers, von der engen Verbindung des Paares, den Herausforderungen des täglichen Lebens umgeben von einer skeptischen Dorfgemeinschaft und von der zunehmenden Bedrohung durch die politische Situation in Deutschland. Mit Kirchners Tod muss Erna ihr Leben radikal neu gestalten und nun selbstbestimmt für ihre Zukunft kämpfen.

Wiebke Lorenz

Voll im falschen Film

Ein nüchterner Roman

360 Seiten, Klappenbroschur,
€ 22,-, ISBN 978-3-86532-968-4
(Pendragon)



Nora hat es geschafft, sie hat ihre Alkoholsucht im Griff und endlich ein erfolgreiches und glückliches Leben mit ihren Kindern. Doch irgendwann scheint das nicht zu passen. Plötzlich wendet sich alles gegen sie.

Gerade noch war die Schauspielerin Nora Stern beim Joggen, nun erwacht sie in einem unbekannten Partykeller aus ihrer Ohnmacht. Irgendwer hat sie offenbar entführt und eingesperrt. Im Raum gibt es jede Menge Essen, aber keine Getränke außer Alkohol. Für Nora ein großes Problem, denn seit drei Jahren lebt die Alkoholikerin abstinente. Verzweifelt bedient sie sich und landet sofort wieder in ihrer Sucht. Betrunken wacht sie in einem Park auf. Sie ist frei, doch nun bestimmt der Alkohol wieder ihr Leben. Sie weiß, dass sie schnell trocken werden muss, wenn sie nicht ihren Job und ihre Kinder verlieren will. Doch wer hat es da auf sie abgesehen und versucht, ihr Leben zu zerstören? »Tiefgründig, skurril und trotz des sensiblen Themas meisterhaft humorvoll.« (Sebastian Fitzek)



Eva Menasse
Alleinruhelage

Roman

224 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-462-00262-1
(Kiepenheuer & Witsch)

Eva Menasses neuer Roman ist eine vielschichtige und gewitzte Reflexion über die Glücksmomente und Wirrungen eines Lebens, über Heimat, Fremdheit, Vorurteile und die Notwendigkeit und den Mut eines Neuanfangs.

Nachdem ihre Ehe zerbrochen ist, steht die Protagonistin allein mit dem Wochenendhaus auf dem Land da, das einst als Familienidyll gedacht war. Sie verbringt viel Zeit in dem Haus am See, einer ehemaligen Kneipe auf einem Campingplatz der DDR, und erinnert sich im Rückblick an die Phase, als sie und ihr Mann das Haus kauften und umbauten, die Kinder klein und noch alles gut war. An die Begegnungen mit den teils schwierigen Nachbarn, an Alla und Bolek, das ketterrauchende, patente Pärchen aus Polen, das das Haus renoviert hat, an Rückschläge, Blüten deutsch-deutscher Beziehungen, an die eigene Kindheit sowie an Höhen und Tiefen einer neuen Beziehung. Und schließlich erkennt sie, dass es nun genug und Zeit dafür ist, das Haus zu verkaufen, aufzubrechen und Neues zu wagen.

Suzie Miller
Inter alia

Roman

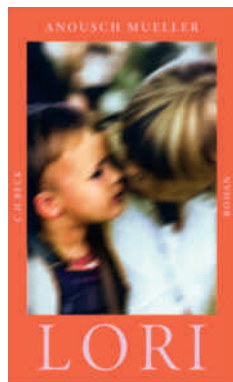
Aus dem Englischen
von Katharina Martl
und Anne Flückiger

304 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-910372-83-2
(Kjona)



Wie bereits für ihren ersten erfolgreichen Roman »Prima facie« nutzt Suzie Miller ihre Erfahrungen als Strafverteigerin, um tief in die Welt der Justiz einzutauchen. Diesmal steht eine Richterin vor einem fatalen Konflikt.

Jessica Parks hat es geschafft: Sie ist Richterin in London und flößt nicht nur Sexualstraftätern, sondern auch deren Anwälten Respekt ein. Ihr Streben ist es, in jedem Fall aufs Neue aufzudecken, wie Männer die Gesetze zugunsten von Männern auslegen. Wenn sie die Robe ablegt und nach Hause geht, ist sie dort allerdings die überforderte Mutter eines 17-Jährigen, der in der Schule gemobbt wird. Als man ihm vorwirft, eine Mitschülerin vergewaltigt zu haben, stürzt Jessica in einen grausamen Konflikt. Immer hat sie dafür gekämpft, dass den Opfern geglaubt wird, doch nun ist da ihr Sohn, der seine Unschuld beteuert und dem sie unbedingt beistehen will. »Ein schonungsloser Kommentar zum Justizsystem und ein bewusst unbequemer Einblick in heutige Elternschaft.« (Guardian)



Anousch Mueller

Lori

Roman

205 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-406-85124-7
(C.H.Beck)

Mit großem Feingefühl erzählt Anousch Mueller anhand einer Familiengeschichte von Schuld und Verdrängung, von den Nachwirkungen des Unausgesprochenen und dem vorsichtigen Versuch, Wahrheit zuzulassen.

Leni wächst mit fünf Geschwistern in einem verlassenen Bahnhofsgelände in Thüringen auf. Ihre Mutter ist meist schwanger oder kümmernt sich um das jüngste Baby, der Vater verarztet als Rettungssanitäter die Wunden seiner Kinder. Eine ganz normale Kindheit – doch schon früh spürt sie, dass da etwas ist, das sie verdrängt hat, das immer wieder hochkommt und niemand ansprechen will. Alle Geschwister leiden an dem Unausgesprochenen. Als junge Frau hat sie endlich den Mut, dem Geheimnis nachzugehen, in dessen Zentrum Lori steht. Lori, ihre ältere Schwester, die nicht mehr lebt und weder Vater noch Mutter je erwähnen. Aber ihre Suche nach Wahrheit führt sie noch viel weiter in das Leben ihrer Eltern in der DDR zurück und zu all dem, was sie lange verborgen haben.

Mario Petuzzi

Winterschlaf

Roman

240 Seiten, Leinen, € 25,-,
ISBN 978-3-257-07394-2
(Diogenes)



In seinem originellen Debütroman entwirft Mario Petuzzi ein surreales Szenario um eine hellseherische Mutter und deren geschäftstüchtigen Vater. »Erzählliteratur im besten Sinne.« (Jury Hilde-Zach-Literaturstipendium 2024)

Wieder einmal ist es so weit: Der Winter ist vorbei und der Großvater Apo schickt die Zwillinge in den Keller, um die Mutter vorsichtig zu wecken. Umgeben von Vorräten, die sie in dieser Zeit am Leben erhalten, hat sie erneut den Winter verschlafen. Langsam kommt sie umsorgt von den Zwillingen zu Kräften und kann ihrer Bestimmung nachgehen: dem Aufschreiben ihrer Träume. Währenddessen kümmert sich Apo um das Geschäft. Jedes Jahr kommen viele Menschen auf der Suche nach Trost und Antworten abseits des Alltäglichen zur Mutter und zahlen gutes Geld dafür. Die Zwillinge wachsen inmitten des mystischen Ringens der Mutter und den Geschäften des Apo auf. Doch in diesem Sommer wird sich alles ändern – und das, was die Mutter weissagt, wahr werden ...



Lisa Quentin

Die Bernsteinfischerin

Roman

397 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-352-01027-9
(Rütten & Loening)

Ein poetischer und kraftvoller Küstenroman über Julika und Ebba, die Ostsee und einen außergewöhnlichen Bernsteinfund: Lisa Quentin erzählt von Erinnerung, Liebe, Verlust und dem Mut zum Neuanfang.

Tagsüber taucht Julika als Bernsteinforscherin in Welten ein, die Millionen Jahre zurückliegen: Farne, Echsen und winziges Leben, das der Harz für immer eingeschlossen und bewahrt hat. Abends aber, an der Seite ihrer kranken Mutter, scheint ihr eigenes Leben stillzustehen. Erst ein außergewöhnlicher Fund in einem Bernstein bringt alles in Bewegung und führt sie an die Ostsee – zu Ebba, einer Künstlerin, die ihren ganz eigenen Weg geht. Hier hört Julika die Geschichte einer großen Liebe, die Jahrzehnte, Stürme und schwere Schicksalsschläge überdauert hat. Und je mehr sie über Ebbas Vergangenheit erfährt, desto klarer spürt sie, dass auch für sie selbst ein Neuanfang möglich ist. Ein poetischer Roman über zwei Frauen und ihre Suche nach Selbstbestimmtheit und innerer Freiheit.

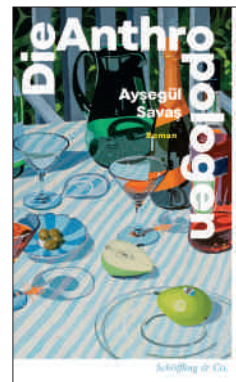
Aysegül Savaş

Die Anthropologen

Roman

Aus dem Englischen
von Cornelia Künne

208 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-69097-036-5
(Schöffling & Co.)



Mit einem liebevollen Blick auf ihre Figuren erzählt Aysegül Savaş von der Suche nach etwas Glück und einem eigenen Platz in der Welt. »Ein weitherziges Handbuch fürs Leben.« (New York Times Book Review)

Als Stipendiaten in einem fremden Land lernen sich Asya und Manu kennen. Sie bleiben in der Fremde, fern von den jeweiligen Herkunftsländern und ihren Familien. Manu arbeitet für eine gemeinnützige Organisation, während Asya als Dokumentarfilmerin mit ihrer Kamera ihre Umgebung wie eine Anthropologin erfasst. Manchmal machen sie sich Sorgen, haben das Gefühl, nicht nach den richtigen Regeln zu leben. Entschlossen, endlich richtig Fuß zu fassen, machen sie sich auf die Suche nach einem echten Zuhause. Während sie Wohnungsbesichtigungen erledigen, geht das Leben in ihren Heimatfamilien weiter, an dem sie nur per Videocall teilhaben können. Doch mit der Zeit erkennen sie, was für sie wirklich wichtig ist, um neue Wurzeln zu schlagen.



Norbert Scheuer
Holunderholz

Roman

265 Seiten, 1 Abbildung,
 gebunden, € 26,-,
 ISBN 978-3-406-85117-9
 (C.H.Beck)

Norbert Scheuers neuer, eindrucksvoller Roman verbindet gekonnt Gegenwart und Vergangenheit und lässt aus unscharfen Bruchstücken eine fesselnde Familiengeschichte der Nachkriegszeit entstehen.

Johann hat seine Mutter seit einem halben Jahr nicht mehr gesehen, nun ist sie tot und er fährt zu ihrer Beerdigung. Gegeben hat sie ihm schon vor Längerem ein altes Magnetophon des Großvaters, das er reparieren sollte, um die hinterlassenen Bänder abzuhören. Nun macht er sich endlich daran. Bruchstückhaft erzählen die Bänder von einem Wehrmachtsoberst und dem stummen Mädchen Rose. Und immer wieder gibt es Verweise auf die verheerende und ungeklärte Explosion eines Munitionslagers in Prüm 1949. Während er selbst seinen Job verliert und eine schwierige Liebe zu einer verheirateten Frau pflegt, versinkt er immer weiter in der Geschichte, die sich ihm offenbart. Was geschah im Sommer 1949 wirklich? Wer war Rose und welche Verbindung gibt es zu seiner Mutter?

Lutz Seiler
Das tickende Herz

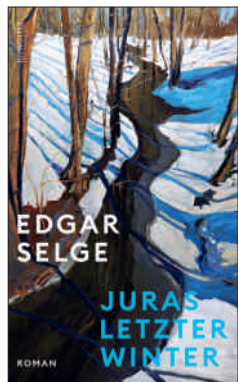
Roman

464 Seiten, gebunden, € 28,-,
 ISBN 978-3-518-43315-7
 (Suhrkamp)



Nach den preisgekrönten Bestsellern »Kruso« und »Stern 111« erzählt der Büchner-Preisträger Lutz Seiler das Leben seines Helden weiter, in dem sich Weltgeschichte und persönliches Schicksal überschneiden.

Seit Alma ihn verlassen hat, zweifelt Carl, ob er wieder richtig lieben können wird. Er hat Gedichte geschrieben, verdient seinen Lebensunterhalt mit Gelegenheitsjobs. Dann ist da auf einmal bei einer Lesung eine fremde Frau, Aysha, die ihn anstrahlt und vieles über ihn weiß. Sie hinterlässt keinen Namen, keine Nummer, nur einen Gürtel und die Berührung an seiner Hand. Genau an dieser Stelle bildet sich ein Mal, das sich nicht beseitigen lässt. Er trifft Aysha wieder, und sie erzählt ihm, dass sie aus einer Schamanen-Familie stammt. Carl scheint für sie eine besondere Bedeutung zu haben. Er folgt ihr fasziniert bis in die kalte Steppe Kasachstans, wo sich ihre Sippe in einem Atombombentestgelände verschanzt hat, um ein Opfer zur Rettung der Erde vorzubereiten.



Edgar Selge

Juras letzter Winter

Roman

256 Seiten, gebunden, € 25,-,
 ISBN 978-3-498-00344-9
 (Rowohlt)

Jura Rjabinkins Tagebuch ist eines der wenigen Dokumente, die das Grauen der Belagerung Leningrads ab 1941 fühlbar machen. Edgar Selge webt daraus einen großartigen Roman. »Besser kann man nicht schreiben.« (SZ)

Etwa eine Million Menschen starben Schätzungen zufolge während der Belagerung Leningrads durch deutsche und verbündete Truppen 1941 bis 1944. Einer von ihnen ist der 16-jährige Jura Rjabinkin, der vom 22. Juni 1941 bis in den Januar hinein in einem Tagebuch festhält, wie sich das Leben um ihn, aber auch sein Innenleben verändert, während der Hunger an ihm nagt. Edgar Selge liest die Tagebucheinträge immer wieder, kommt dem Jungen, seinem Erleben und seinen Gedanken zunehmend näher. Er kommentiert die Texte, lässt dabei eigene Erinnerungen entstehen, knüpft Bezüge zur Aktualität und schafft einen einzigartigen Austausch mit Jura über Jugend, Träume, Gewalt, Fremdheit und Nähe. Ein sehr bewegender Roman, der Jura ein wunderbares Denkmal setzt.

Gitta van Spree

Danke für den schönen Abend

Roman

Aus dem Niederländischen von
 Christiane Burkhardt

336 Seiten, gebunden, € 25,-,
 ISBN 978-3-0369-5187-4
 (Kein & Aber)



Der gewaltsame Tod ihres jahrelangen Geliebten setzt für Alex Martin eine Lawine aus Enthüllungen in Gang, die ihr offenbart, dass sie diesen Mann wohl nie wirklich gekannt hat. Eine gefährliche Spurensuche beginnt.

Alex Martin arbeitet in einer Kunstgalerie in Paris und führt ein ganz normales Leben. Das einzig Besondere: Sie ist seit drei Jahren die Geliebte des verheirateten KI-Experten Kai. Eines Morgens findet sie diesen erschossen im Hotelzimmer vor. Statt sofort die Polizei zu rufen, stiehlt sie sein Handy und flieht. Auf dem Handy stößt sie nicht nur auf einige weitere Affären, sondern Kai scheint auch andere düstere Geheimnisse vor ihr verborgen zu haben. Wer war der Mann, den sie geliebt hat, wirklich? Von Trauer und Eifersucht angetrieben gibt sie sich als Kais persönliche Assistentin aus und kontaktiert sein engstes Umfeld, um die Hintergründe seines Lebens zu erforschen. Eine riskante Spurensuche, die sie in Abgründe blicken lässt und ein gefährliches Netz aus Täuschungen offenbart.



Caroline Wahl

1999 Meter über dem Meer

Roman

368 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-498-00771-3
(Rowohlt)

Eine orientierungslose junge Frau, die zur Hochstaplerin wird, und eine reiche Gesellschaft, die sich nur allzu leicht täuschen lässt. Ein großartig erzählter Roman über den unbedingten Drang nach Freiheit.

Bali ist scheiße, findet Samara. Noch 22 Tage muss sie aushalten, bis sie wieder nach Hause fliegen kann. Eigentlich wollte sie nur eine kleine Auszeit und hat eher aus Trotz gegenüber ihren Eltern Bali gewählt. Ihre Eltern hätten gern, dass sie in ihrer Werkstatt in der Buchhaltung arbeitet, doch das will sie sicher nicht. Was sie will, weiß sie allerdings auch nicht genau. Reich sein, unabhängig, frei, das ja. Erst mal zieht sie nach Berlin und arbeitet als Junior-PR-Beraterin in einer Künstleragentur. Doch auch das will sie nicht, also fährt sie in die Berge und ändert von da an je nach Ort ihren Namen und ihre Lebensgeschichte. Bis sie es als Künstlerin Resa in die Upperclass von St. Moritz schafft, dem Ort, in dem auch Fritz eine Wohnung hat, den sie mehr als nur beeindrucken will ...

Alissa Wenz

Die Komponistin

Roman

Aus dem Französischen
von Alexandra Baisch

224 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-8031-3390-8
(Wagenbach)



Nach Jahrzehnten der Vergessenheit erfährt das Werk der Komponistin Mélanie Bonis seit Anfang des 21. Jahrhunderts vermehrt Aufmerksamkeit. Dieser fesselnde Roman erzählt das Leben der außergewöhnlichen Frau.

1858 in einfachen Verhältnissen geboren, bringt Mélanie Bonis sich selbst das Klavierspielen bei. Ihre Mutter ist zunächst dagegen, doch schließlich willigt sie ein, dass das Mädchen Klavierstunden bekommt. Ihr Talent wird erkannt, mit 19 wird sie am Pariser Konservatorium aufgenommen. Als eine der wenigen Frauen studiert sie Komposition, doch sie veröffentlicht ihre Werke unter männlichem Pseudonym. Gefangen in den engen Konventionen, die ihre Eltern und ihr Glaube vorgeben, lebt sie ihr Leben mit einem ungeliebten Mann, mit ihrer Musik und einer verbotenen großen Liebe. Alissa Wenz nähert sich einfühlsam der historischen Figur, erzählt von Bonis' Leben und Streben nach Selbstbestimmung und setzt damit einer vergessenen Künstlerin ein wunderbares Denkmal.



Iris Wolff

Leuchtende Schatten

Roman

336 Seiten, broschiert, € 14,-,
ISBN 978-3-608-96661-9
(Klett-Cotta)

Zwei Mädchen aus ganz unterschiedlichen Welten, verbunden durch eine tiefe Freundschaft und getrennt durch einen grausamen Krieg. Ein bildstark erzählter Roman über Gemeinschaft, Verlust und Freundschaft.

Siebenbürgen zur Zeit des Zweiten Weltkriegs: Kaum ist das neue Mädchen Harriet in Ellas Klasse, fühlt diese eine starke Verbundenheit zu ihr, obwohl die beiden ganz unterschiedlichen Welten entstammen. Harriet ist die Tochter einer wohlhabenden Familie, die in einer luxuriösen Villa wohnt. Ella dagegen lebt mit ihrer Großfamilie auf einem Hof. Doch die beiden werden beste Freundinnen. In der Erwachsenenwelt um sie herum nimmt der Krieg immer weiteren Raum ein. Begeisterung oder Skepsis für die deutschen Pläne, Russland zu besiegen, spalten die Menschen, Misstrauen keimt, Väter, Onkel und Freunde melden sich freiwillig für den Krieg. Als Ellas Vater fällt und klar wird, dass Harriets Familie ein lebensbedrohendes Geheimnis birgt, gerät ihr Leben aus den Fugen.

Cora Wucherer

All die Farben, all das Licht

Roman

320 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-608-96704-3
(Klett-Cotta)



Eine unheilbare Krankheit, zwei Schwestern, die jeweils mit ihrem Schicksal hadern und eine Reise, die vieles verändert. Ein einfühlsam erzähltes Debüt über den Hunger nach Leben und die Kraft, Unvermeidliches anzunehmen.

Manchmal ist es die 13-jährige Martha leid. Ihre ältere Schwester Juna ist immer die Schöne, die Begabte, sie dagegen fühlt sich ungesehen, bedeutungslos, ist manchmal wütend auf ihre Schwester. Doch die 17-jährige leidet an einer unheilbaren Krankheit, die mit einem Hörschaden einhergeht und ihr in einem halben Jahr das Augenlicht rauben wird. Eine grausame Diagnose, vor allem, weil Junas größter Traum ist, Malerin zu werden wie ihr großes Vorbild Lotte Laserstein. Wie viel kann sie in der Zeit, die ihr noch bleibt, erreichen? Ihr größter Wunsch ist es, nach Malmö zu fahren, um ihr Lieblingsbild der Künstlerin zu sehen, bevor sie erblindet. Spontan machen sich die beiden Schwestern auf den Weg und erleben eine Reise, die sie beide und ihr Verhältnis zueinander verändern wird.



Peter Grainger

Gnade vor Recht

Ein Fall für DC Smith

Band 2

Aus dem Englischen

von Peter Torberg

352 Seiten, broschiert, € 18,-,

ISBN 978-3-257-30121-2

(Diogenes)

Ein neuer Fall für Kult-Ermittler DC Smith: Als im Altersheim Rosemary House eine betagte Bewohnerin stirbt, wundert sich niemand – nur Smith stellt die unbequemen Fragen, die alle anderen lieber meiden.

Dass die 78-jährige Joan Riley im Altenheim Rosemary House stirbt, überrascht niemanden – die alte Dame war schwer krank. Doch die Obduktion fördert eine Überdosis Heroin zutage, die Joan sich unmöglich selbst besorgt haben kann. Detective Sergeant Smith beginnt zu ermitteln und stößt auf die »Fabolous Five«, fünf schwer kranke Bewohner, die entschlossen sind, ihrem Leben in Würde und selbstbestimmt ein Ende zu setzen. Je mehr Menschen im Heim sterben und je näher Smith der Wahrheit kommt, desto stärker gerät sein eigener moralischer Kompass ins Wanken. Ist es ein Verbrechen, dem Tod im Alter aufrecht und eigenverantwortlich zu begegnen? Ein leiser, tiefgründiger Kriminalroman, der weit über die Frage nach Schuld und Unschuld hinausweist.

D. B. John

Red Star Down

Thriller

Aus dem Englischen

von Lutz-W. Wolff

717 Seiten, Klappenbroschur,

€ 20,-, ISBN 978-3-518-47564-5

(Suhrkamp)



Gekonnt verknüpft D. B. John reale Personen und Geschehnisse mit fiktiven Elementen zu einem raffiniert verflochtenen, packenden Thriller über Macht, Verrat, Spionage und Täuschung. »Rasant und fesselnd.« (Daily Mail)

Februar 2017: Ein Koreaner wird am helllichten Tag am Flughafen von Kuala Lumpur vergiftet. Ein russischer Geheimdienststoffizier stirbt in einem Hotel in Washington. Und ein Immobilienmagnat ist 45. Präsident der Vereinigten Staaten und sorgt mit seiner Art der Diplomatie für Unruhe in der Welt. Während sich die Machtzentren der Welt neu sortieren, geraten drei Menschen ins Fadenkreuz: Jenna, eine erfahrene CIA-Agentin, auf die es der russische Geheimdienst und das nordkoreanische System abgesehen haben. Ljoscha, ein Student aus Moskau, der Wladimir Putin im Fernsehen herausfordert und Rache fürchten muss. Und Eric, ein nordkoreanischer Spion im Weißen Haus, der dem Präsidenten sehr nahe kommt und den Korea-Gipfel mitorganisieren soll.



Louise Penny/Melissa Fung

Der letzte Weckruf

Kriminalroman
Aus dem Englischen
von Nora Petroll

496 Seiten, gebunden, € 24,90,
ISBN 978-3-311-12184-8
(Kampa)

Wer steckt hinter der weltweiten Cyber-Attacke und mit welchem Ziel? Ein fesselnder Spionagethriller über Macht, Lügen, Terror, Familie und chinesische Mythen. »Erschreckend aktuell und absolut fesselnd.« (BookPage)

Die 26-jährige Alice arbeitet als Foodbloggerin, spezialisiert auf asiatische Küche. Ihre Beziehung zu ihrer chinesischen Mutter Vivien ist schwierig und unterkühlt, denn als Ikone der chinesischen Diaspora in den USA und Menschenrechtsaktivistin steht diese immer im Mittelpunkt. Als die beiden sich in Washington zum Brunch treffen, schrillt plötzlich der Alarm im Gebäude los. Wie sich herausstellt, hat jedes Sicherheitssystem weltweit zeitgleich ausgelöst. Doch was sollte die Cyberattacke bezwecken? Ihr Ursprung lässt sich nach China zurückverfolgen. Während die ganze Welt nach einer passenden Reaktion sucht, werden Vivien und überraschend auch Alice ins Weiße Haus gerufen. Sie müssen ihre Differenzen beilegen, wenn sie der Bedrohung auf den Grund gehen wollen.

Gunnar Staalesen

Wir werden Wind ernten

Kriminalroman
Aus dem Norwegischen
von Gabriele Haefs
und Nils Hinnerk Schulz

304 Seiten, gebunden, € 17,-,
ISBN 978-3-910918-52-8
(Polar)



Der 17. Fall von Privatdetektiv Varg Veum um einen verschwundenen Bauunternehmer ist ein fesselnder Kriminalroman, der von Liebe, Rache und Sehnsucht handelt und gekonnt aktuelle politische Themen aufgreift.

Bergen, 1998: Varg Veum sitzt am Krankenbett seiner Verlobten Karin, die in Lebensgefahr schwebt, und gibt sich die Schuld daran. Eine Woche zuvor hat Karin ihn gebeten, ihrer Freundin zu helfen, deren Mann verschwunden ist. Kurz vor der Machbarkeitsstudie für einen Windpark auf der Insel Brennøy verliert sich die Spur des Bauunternehmers Mons Mæland. Was zunächst wie eine harmlose Ermittlung erscheint, wird zu einem der schwierigsten Fälle Veums. Bei seinen Nachforschungen gerät er bald in ein nahezu undurchschaubares Geflecht aus Umweltterrorismus, religiösem Fanatismus und skrupellosen Geschäftsinteressen. Staalesen verknüpft aktuelle Umweltthemen mit einer packenden und psychologisch tiefgründigen Handlung, die in einem atemberaubenden Finale gipfelt.



Liz Moore

Der Gott des Waldes

Roman

590 Seiten, 1 Karte, broschiert, € 18,-,
ISBN 978-3-406-85167-4 (C.H.Beck)

14 Jahre nach dem Verschwinden des Sohnes der reichen und mächtigen Familie Van Laar wird nun auch deren Tochter, die in einem Feriencamp war, vermisst. Nur ein tragischer Zufall oder steckt mehr dahinter? Und was verbirgt die Familie?

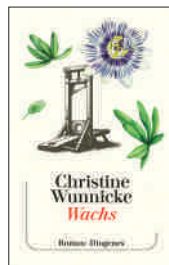
Christine Wunnicke

Wachs

Roman

224 Seiten, broschiert, € 15,-,
ISBN 978-3-257-24854-8 (Diogenes)

Frankreich, 18. Jahrhundert: Marie, die Leichen sezziert und ihr Inneres aus Wachs modelliert, und Madeleine, die gern Pflanzen zeichnet, weil Menschen stören, lieben sich. Männer haben nur in Nebenrollen ihren Platz. Ein hinreißender Liebesroman.



Leon Engler

Botanik des Wahnsinns

Roman

208 Seiten, Klappenbroschur, € 14,-,
ISBN 978-3-7558-0582-3 (DuMont)

Die Großeltern, die Eltern, sie alle haben psychische Probleme. Der Erzähler flieht vor dem Wahnsinn nach New York und wird selbst Psychologe. Er lernt, dass ein Mensch mehr ist als seine Krankheit und hinterfragt, was das eigentlich ist, ein normaler Mensch.



Katharina Hagen

Flusslinien

Roman

400 Seiten, broschiert, € 14,-,
ISBN 978-3-462-00734-3 (KiWi)

Margrit ist 102, lebt im Altenheim und erinnert sich an ihr Leben. Ihre Enkelin hat nach einer traumatischen Erfahrung die Schule geschmissen und Arthur, der Fahrer des Altenheims, trägt schwer an einer Schuld. Ein fein verwobener Generationenroman.

Annett Gröschner

Schwebende Lasten

Roman

283 Seiten, broschiert, € 16,-,
ISBN 978-3-406-84608-3 (C.H.Beck)

Hanna Krause war Blumenbinderin, dann in der DDR Kranführerin. Sie hat zwei Weltkriege, zwei Diktaturen, zwei Revolutionen und viele gute und schlechte Zeiten erlebt. Ein großartiger Roman über eine einfache Frau und die Wirren eines ganzen Jahrhunderts.



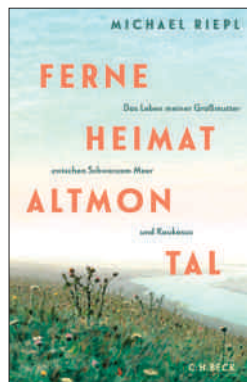
Sebastian Becker

Und es wird trotzdem wieder Sommer werden

176 Seiten, Steifbroschur, € 22,-,
ISBN 978-3-499-02039-1 (Rowohlt Polaris)

Sebastian Becker ist 28 Jahre alt, als ihn die Nachricht vom Unfalltod seines Vaters erreicht. Danach ist da nur Trauer. Doch es bleiben die vielen Erinnerungen an gemeinsame Tage. Und so erzählt er in dieser berührenden Spurensuche vom Leben seines Vaters.





Michael Riepl
**Ferne Heimat
 Altmontal**

Das Leben meiner Großmutter
 zwischen Schwarzem Meer
 und Kaukasus

304 Seiten, 5 Abbildungen,
 1 Karte, gebunden, € 25,-,
 ISBN 978-3-406-84946-6
 (C.H.Beck)

Einfühlsam rekonstruiert Michael Riepl das frühe Leben seiner Großmutter in der Sowjetunion und verbindet damit eigene Erfahrungen in der heutigen Ukraine zu einem bewegenden Roman über Mut und Menschlichkeit.

Als Kind hinterfragt er nicht, wieso seine Großmutter keine größere Familie hat oder was es mit ihren Geschichten und den fremden Wörtern auf sich hat, die sie manchmal in ihre Sätze streut. Erst als er selbst 2018 nach Kiew reisen will, um dort für eine Hilfsorganisation zu arbeiten, gibt seine Mutter ihm die Aufzeichnungen der Großmutter. Und so erfährt er, dass die 1919 in Altmontal in der Schwarzmeerebene geboren wurde, Hungersnöte, Verfolgung und Krieg erlebte und nach dem Zweiten Weltkrieg nach Bayern floh. Michael Riepl erzählt die schwierige Geschichte seiner Großmutter, die trotz aller Widerstände Ärztin wurde, und verknüpft diese mit eigenen Erfahrungen in der Ukraine und im Kaukasus. Eine wahre Geschichte, die berührt und fesselt wie ein Roman.

Andrea Wulf
Der Reisende

Georg Forster und die Entdeckung
 der Menschlichkeit

512 Seiten, zahlreiche farbige und
 s/w-Abbildungen, gebunden, € 32,-,
 ISBN 978-3-570-10558-0
 (C. Bertelsmann)



Er war Naturforscher, Weltreisender und Visionär: Bestsellerautorin Andrea Wulf erzählt das atemberaubende Leben von Georg Forster nach. Ein Revolutionär, der seiner Zeit meilenweit voraus war.

Georg Forster ist 17, als er als Teil von Cooks zweiter Weltumseglung in See sticht und vom ewigen Eis der Antarktis bis in die Inselwelten des Südpazifiks reist. Was er dort über die Natur, die Menschen und fremde Kulturen lernt, prägt ihn für sein ganzes Leben. Zurück kehrt er mit der Überzeugung, dass alle Menschen gleich sind, eine Haltung, mit der er seiner Zeit weit voraus war. Zu Hause wird er als Held gefeiert und setzt seinen Ruhm ein, um für eine bessere Welt zu kämpfen. Für Freiheit und Gleichberechtigung und gegen Imperialismus, Rassismus und Sklaverei. Am Ende reißt ihn der Sog der Französischen Revolution mit und Forster wird zu einer zentralen Figur der kurzlebigen Mainzer Republik. Ein mitreißendes Porträt, das fundiert recherchiert wurde.



Gunilla Budde

Die deutsche Geschichte

448 Seiten, farbig illustriert von Greta von Richthofen, 8 Karten, gebunden, € 29,90, ISBN 978-3-406-84966-4 (C.H.Beck)

Der Historikerin Budde gelingt ein fundierter Überblick über die deutsche Geschichte, der nicht nur große Personen und Ereignisse in den Fokus rückt, sondern zugleich die Entwicklung in Deutschland detailliert abbildet.

Lange Zeit war die deutsche Geschichte ein »Game of Thrones«, ein Kampf um Macht, Land und Leute. Bis 1918 standen Fürsten, Könige oder Kaiser an der Spitze. Das Bewusstsein dafür, nicht mehr nur einem Stamm, Fürsten oder Volk zuzugehören, sondern »deutsch« zu sein, entwickelte sich erst langsam. Mit der Reformation spielten dann Glaubensfragen eine Rolle in Konflikten. Später kämpften Arbeiter für ihre Freiheit, das Deutsche Reich entstand, die Weltkriege führten ins Desaster und zur Teilung Deutschlands. Von den Römern bis zur Jetztzeit erzählt Gunilla Budde unterhaltsam und zugleich faktenbasiert von prägenden Persönlichkeiten, bewegenden Ereignissen, wichtigen Errungenschaften und den Menschen, die das Land ausmachen. Mit großartigen Illustrationen versehen.

Adrian Draschoff

111 schräge Momente der Geschichte, die kaum zu glauben sind

240 Seiten, broschiert, € 18,95, ISBN 978-3-7408-2978-0 (Emons)



Neben den harten Fakten gibt es noch viel mehr Ereignisse und Anekdoten, die Geschichte ausmachen. Dieses unterhaltsame Buch erzählt von 111 erstaunlichen und unglaublichen historischen Momenten.

Geschichte ist langweilig, eine bloße Abfolge von Jahreszahlen, Namen und kriegerischen Auseinandersetzungen? Von wegen! Dieses Buch stellt 111 schräge, verblüffende und oft vergessene Augenblicke der Weltgeschichte vor – von fatalen Fehlentscheidungen über geniale Zufälle bis zu Ideen, die man heute niemandem mehr durchgehen lassen würde. Welche Rolle spielt zum Beispiel die Kartoffel in der deutschen Geschichte? Was hat Pepsi mit Barbie zu tun, wurden Babys mit der Post versendet und welche Geschichte steckt eigentlich hinter Fanta? Komische, absurde, unglaubliche und überraschend aktuelle Geschichten, die Weltgeschichte einmal ganz anders nahebringen und alle historisch interessierten Leser zum Staunen und Schmunzeln bringen.



Marc Beise

Das neue Italien

Beobachtungen aus einem Land,
das wir zu kennen glaubten

368 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-365-01456-1
(HarperCollins)

Der Journalist Marc Beise war von 2022 bis 2025 Italien- und Vatikan-Korrespondent für die Süddeutsche Zeitung. In seinem Buch blickt er auf die Situation des heutigen Italiens, auf Veränderungen und Chancen.

Italien ist seit Jahrhunderten Sehnsuchtsland und ein Urlaubsklassiker der Deutschen. Klischees begleiten die Vorstellungen ebenso wie die Faszination der etwas lässigeren Lebensart. Doch wie ist Italien wirklich und wie hat es sich verändert? Marc Beise hat die Regierung Meloni praktisch seit Beginn der Amtszeit verfolgt, die Papstwahl miterlebt und lebt selbst in Rom. Aus der Sicht des SZ-Korrespondenten blickt er auf eine überraschend stabile Regierung, eine Wirtschaft mit guten Wachstumszahlen, Konzerne und Banken auf Expansionskurs und Städte im Aufbruch. Spannend verbindet er politische sowie wirtschaftliche Einordnung und persönliche Beobachtungen zu einer zugewandten und kritischen Analyse von Chancen, Risiken und Problemen des Landes im Herzen Europas.

Tobias Haberl

Mut

Ein Weckruf in bangen Zeiten

120 Seiten, gebunden, € 20,-,
ISBN 978-3-442-76377-1
(btb)



Ein leidenschaftliches Plädoyer für mehr Mut: Tobias Haberl beschreibt, warum Deutschland ängstlich und gelähmt wirkt – und was eine Gesellschaft bräuchte, um endlich wieder lebendig zu werden.

Wer nach einer Reise ins Ausland nach Deutschland zurückkehrt, spürt es schnell, etwas fehlt. Das Flirren, das Aufbruchgefühl. Die Bereitschaft, mal wieder etwas zu wagen. Stattdessen wird der Status quo aufrechterhalten, Verantwortung von sich weggeschoben. An der Macht sind oft Menschen, die weder anecken noch Visionen entwerfen. Wie ist es so weit gekommen? Und was braucht unsere Gesellschaft, um wieder resilienter zu werden? Der Autor Tobias Haberl liefert mit »Mut« einen Essay, der mit der kollektiven Bequemlichkeit aufräumt. Mut bedeutet für ihn, Wahrheiten ins Auge zu blicken. Gegen den Strom zu schwimmen und einen Weg einzuschlagen, auch wenn das Ziel noch nicht klar ist. Ein Weckruf in bangen Zeiten. Sehr direkt und notwendig.



Christiane Hoffmann

Die Träume, die wir hatten

Meine Freundin, Russland,
die Ukraine und ich

300 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-406-84378-5
(C.H.Beck)

Christiane Hoffmann war Russland und der Ukraine immer eng verbunden. Der Tod einer Freundin ist der Anlass, von ihren Erfahrungen dort zu berichten, von persönlichen Erlebnissen und politischen Umbrüchen.

»Ich hatte eine Freundin. Sie war groß und stark und schön.« Doch einen Tag vor dem Einmarsch der Russen in die Ukraine bringt sich die Freundin von Christiane Hoffmann um. Natürlich stellt sich die Frage: Hätte sie oder jemand anderes etwas tun können, um das zu verhindern? Und was hätte getan werden müssen, um den Krieg zu stoppen? Feingefühlig verbindet die Autorin die Erinnerung an ihre Freundin, an das gemeinsam Studium russischer Literatur, die Begeisterung für Dostojewski, Tschschow, die WG in Leningrad und die Träume von Veränderungen und einem demokratischen Russland mit der langen und ambivalenten Geschichte der deutsch-russisch-ukrainischen Beziehungen. Ein Trauerbuch und zugleich ein Buch, das Fragen aufwirft, Debatten fördert und Brücken schlägt.

Ilko-Sascha Kowalczyk

Faschismus ist keine Meinung

Stabil bleiben in
autoritären Zeiten

236 Seiten, 1 Abbildung,
gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-406-84923-7
(C.H.Beck)



Das Buch des Historikers, engagierten Bürgers und Freiheitsmenschen Kowalczyk möchte ein Weckruf sein, sich gegen autoritären Faschismus und Menschenfeindlichkeit zu positionieren und faktenbasiert zu widersprechen.

Obwohl Deutschland nach wie vor zu den politisch stabilsten, sozial sichersten, wirtschaftlich stärksten und gesellschaftlich freiheitlichsten Ländern zählt, ist die Gesellschaft stark verunsichert und in Sorge. Missstände im Land, der politische Wandel in den USA und der Krieg in der Ukraine schüren Ängste. Dazu zeichnen die rechten Populisten ein Bild des Niedergangs, wollen die Demokratie aushöhlen und ihr menschenverachtendes Weltbild verbreiten. Eine gefährliche Mischung, die sowohl im Osten wie im Westen viele Menschen dazu bewegt, sich der AfD zuzuwenden. Kowalczyk zeigt in seinem Buch Entwicklungen, Ursachen und Gefahren auf und liefert Argumente, um gegen den Rechtsruck anzugehen und im Kampf um Freiheit und Demokratie zu bestehen.



Leonardo Padura
Nach Havanna

Eine Reise in Kubas Seele
 Aus dem Spanischen
 von Peter Kultzen

320 Seiten, 30 farbige Abbildungen
 von Carlos T. Cairo, gebunden,
 € 28,-, ISBN 978-3-293-00639-3
 (Unionsverlag)

Leonardo Padura zählt zu den meistgelesenen kubanischen Autoren. In seinen Romanen ist Havanna meist viel mehr als nur Schauplatz oder Kulisse. Sein neues Buch ist eine literarische Liebeserklärung an seine Heimatstadt.

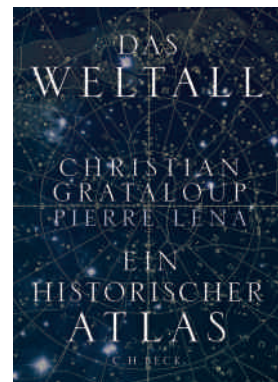
In seinem neuen, sehr persönlichen Buch begibt sich der renommierte kubanische Autor Padura auf einen erzählerischen Spaziergang durch die Vergangenheit und Gegenwart seiner Heimatstadt Havanna – vom Stadtrand, wo er geboren wurde, bis ins Herz der Stadt. Er widmet sich der Geschichte der Stadt, ihren Gesichtern, Persönlichkeiten und Gespenstern und wirft einen facettenreichen Blick auf ihre Stadtviertel, ihre kulturelle Vielfalt und die Veränderungen der letzten 30 Jahre. Als Chronist fängt er nicht nur das einzigartige Lebensgefühl und die wechselvolle Entwicklung ein, sondern auch die Hoffnungen und Herausforderungen einer ganzen Nation. Eine einzigartige Liebesgeschichte zwischen dem Autor und seiner Stadt, die von Fotos atmosphärisch untermalt wird.

Christian Grataloup/
 Pierre Léna

Das Weltall

Ein historischer Atlas
 Aus dem Französischen
 von Martin Bayer
 und Heike Maillard

256 Seiten, durchgehend farbig
 illustriert, gebunden, € 34,-,
 ISBN 978-3-406-83975-7
 (C.H.Beck)



Der emeritierte Professor für Geogeschichte Grataloup und der Astrophysiker Léna erzählen von der Faszination und Eroberung des Weltalls und entführen uns auf eine grandiose Reise durch 6000 Jahre Weltgeschichte.

Seit jeher waren die Menschen fasziniert vom Himmel, der ihre Welt überspannte. Wie sie diesen sahen, beeinflusste ihr Selbstbild, ihre Deutung der Welt und ihren Glauben. Kluge und neugierige Forscher widmeten sich der Sternendeutung, erfanden Instrumente, um besser zu erkennen und zu verstehen, und erlangten Wissen, das etwa die Seefahrt beeinflusste, Eroberungen ermöglichte und Gesellschaften veränderte. Immer weiter schritt die Wissenschaft voran, bis es schließlich gelang, den Weltraum zu betreten und mit Sonden, Satelliten und Raumfähren zu erobern. Dieser Atlas schildert diese Entwicklung und zeigt, über welches Wissen man zu welchem Zeitpunkt verfügte, wie dieses Wissen bis zum heutigen Stand anwuchs und wie das Weltall die Geschichte der Menschheit prägte. Grandios!



Elisa von Hof

Unsichtbare Musen

Frauen, die unsere
Welt verändert

320 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-608-96705-0
(Klett-Cotta)

Ob in der Malerei oder der Literatur – eine Idee ist tief im Bewusstsein vieler Menschen verankert: die des Genies, das wiederum kaum ohne Muse vorstellbar ist. Zeit, das Verhältnis Muse/Genie zu durchleuchten.

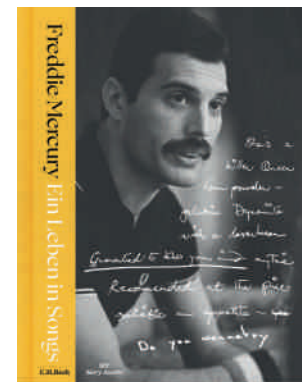
Elisa von Hof räumt gleich mit mehreren Klischees auf. Etwa, dass Musen stets weiblich, Genies stets männlich sind, dass Musen immer nur reines, lieblich-schönes Beiwerk der Genies sind. Höchst anschaulich schildert die Autorin, welcher enormen Arbeitsaufwand viele Musen im Zusammenleben mit Künstlern geleistet, welche großen Stützen sie ihnen gewesen sind. Als erste Kritikerinnen ihrer Werke, Inspiration gebende Gefährtinnen und fester Rückhalt. Ob Gala Dalí, Véra Nabokov, Constanze Mozart oder Uma Thurman: Die Autorin bietet endlich auch den Musen eine Plattform, bringt sie als Menschen nahe, schildert deren Arbeitspensum und Leistungen. Und eröffnet mit diesem Werk zugleich tiefe, neue Einblicke in das Leben großer Künstler – etwa Picasso und Goethe.

Freddie Mercury/Mary Austin

Ein Leben in Songs

Aus dem Englischen
von Cornelius Hartz

320 Seiten, durchgehend
illustriert, Halbleinen, € 38,-,
ISBN 978-3-406-85331-9
(C.H.Beck)



Seine einzigartige Stimme, Bühnenpräsenz und sein Talent machten Freddy Mercury zu einem der größten Sänger des 20. Jahrhunderts. Dieses Buch offenbart anlässlich seines 80. Geburtstags Unveröffentlichtes aus Leben und Werk.

Im April 1970 gründeten Brian May, Roger Taylor und Freddie Mercury die Band Queen – der Beginn einer legendären Erfolgsgeschichte, deren treibende kreative Kraft Freddie Mercury war. Von den frühen 1970er-Jahren, in denen er mit Mary Austin eine Wohnung teilte, bis zu seinem Tod 1991 war Austin eine enge Vertraute. Ihr hinterließ er sein Haus und sein künstlerisches Archiv, das von seinen frühesten Werken in der Zeit vor Queen bis zum Ende seiner Solokarriere reicht. Seine Notizbücher und Skizzen enthalten bisher unveröffentlichtes Material, darunter nicht verwendete Texte sowie Songs, die nie aufgenommen wurden. Ein grandioser Band mit bislang unveröffentlichten Einblicken in das Leben des Ausnahmekünstlers und Menschen mit vielen Fotos.



Marc-Uwe Kling/Astrid Henn
Ella, die schlaue Kuh

Ab 3 Jahre

32 Seiten, durchgehend farbig
 illustriert, gebunden, € 15,-,
 ISBN 978-3-551-52318-1
 (Carlsen)

Ein neues wunderbares Buch des Erfolgsduos. Die lustige, herrlich illustrierte Geschichte stellt festgefahrene Rollenbilder infrage und ermutigt Kinder dazu, Träume zu wagen und daran festzuhalten.

In der Schule gibt es Erklärbären und die sind dazu da, allen Tierkindern das beizubringen, was sie wissen müssen. Das war schon immer so und wird natürlich auch so bleiben, ist doch klar. Doch warum eigentlich, fragt sich Ella, die kleine Kuh. Als sie in die Schule kommt, träumt sie davon, eines Tages selbst mal Erklärbärin zu werden, denn sie liebt das Lernen und möchte gern ihr Wissen an andere weitergeben. Alle anderen lachen sie aus, wie soll das denn gehen, Kühe sind ja bekanntlich dumm. Aber Ella ist nicht nur klug, sie ist auch felsenfest davon überzeugt, dass sie schaffen kann, was sie sich vorgenommen hat. Witzige und eingängige Reime und tolle Bilder erzählen eine wichtige Geschichte über Selbstvertrauen und den Mut, eigene Wege zu gehen.

**Der große Coppenrath
 Bilderbuchschatz**

Ab 3 Jahre

304 Seiten, farbig illustriert,
 gebunden, € 28,-,
 ISBN 978-3-649-65286-1
 (Coppenrath)



Zehn Lieblingsbilderbücher und ihre Heldinnen und Helden vereint in einem einzigen prachtvollen Sammelband: Freu dich auf Käpt'n Sharky, Prinzessin Lillifee, Furzipups, Grolltroll und viele weitere.

Kennst du Käpt'n Sharky, den frechsten Piraten der sieben Meere? Oder Prinzessin Lillifee, die zauberhafteste Fee im ganzen Feenreich? Und wie ist es mit Furzipups, dem kleinen Drachen mit dem ganz besonderen Talent, oder dem wilden Räuber Donnerpups und dem kleinen Robin? In diesem großartigen Sammelband triffst du sie alle – deine Heldinnen und Helden und ihre Geschichten. Zehn komplette Bilderbücher stecken in diesem Bilderbuchschatz, liebevoll bebildert und mit Goldfolie veredelt. Hier findet sich für jede Stimmung die passende Geschichte – ob mutmachend, humorvoll, fantastisch, mitfühlend oder superspannend, eine bunte Schatzkiste voller Abenteuer wartet darauf, von dir und deiner ganzen Familie entdeckt zu werden!



Lisa Moroni

Das Märchen vom Wald

Aus dem Schwedischen
von Ole Könnecke
Ab 4 Jahre

40 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 16,-,
ISBN 978-3-89565-502-9
(Moritz)

Nanu, wo ist denn der Wald geblieben? Ein berührendes Bilderbuch über Natur, Verlust und Erinnerung – und die große Frage, welche Verantwortung wir tragen, um die Welt für kommende Generationen zu bewahren.

Stell dir vor, du öffnest zum ersten Mal die Augen und statt eines grünen Waldes siehst du nur graue Straßen und hörst den lauten Lärm der Stadt. Genau das erlebt das kleine Bärenkind, als es zum ersten Mal seine Geburtshöhle verlässt. Mama Bär hatte ihm von knorrigen alten Bäumen, plätschernden Bächen und süßen Blaubeeren erzählt. Doch in der Stadt, in der alle Tiere gehetzt umherlaufen, scheint davon nichts mehr übrig zu sein. Dann passiert etwas Wunderbares: Mama Bär entdeckt eine einzelne Blaubeere. Und mit ihr kehren alle Erinnerungen an den verlorenen Wald auf einmal zurück. Hast du auch schon mal etwas Schönes vermisst und daran gedacht, wie wichtig es ist, es zu schützen? Dieses wunderbare Bilderbuch erzählt genau davon.

Lorenz Pauli/Kathrin Schärer

Ach! Noch wach?!

Ab 4 Jahre

32 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-314-10781-8
(NordSüd)



Bist du manchmal abends auch noch viel zu neugierig, um direkt die Augen zu schließen und einzuschlafen? Das kennt das kleine Marmeltier nur zu gut. Freu dich auf eine wunderbare Gute-Nacht-Geschichte.

Im gemütlichen Marmeltier-Bau wird es Abend und die ganze Familie langsam müde, nur nicht das kleine Marmeltier, weil es unbedingt hinaus will, um die Dunkelheit zu entdecken. Was ist da draußen wohl so los? Tatsächlich hat es dabei eine überraschende Begegnung – aber völlig anders als gedacht. Am Ende liegen aber alle wieder kuschelig beieinander und können friedlich einschlafen – oder?! Wahrscheinlich kennst du das auch, dass man nach einem ereignisreichen Tag nicht gleich die Augen schließen kann. Vor allem, wenn da draußen noch so viel Spannendes passiert ... Genauso geht es auch den Marmeltieren. Aber ihre zauberhafte Geschichte sorgt bei dir garantiert für eine Gute-Nacht-Stimmung. Aber nicht vor der letzten Seite einschlafen ...



Axel Scheffler/Julia Donaldson

Die Gruffelo-Oma

Aus dem Englischen
von Monika Osberghaus
Ab 4 Jahre

38 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 16,-,
ISBN 978-3-407-79069-9
(Beltz & Gelberg)

Seit seinem Erscheinen in der Kinderbuchwelt im Jahr 1999 begeistert der Gruffelo weltweit. Endlich gibt es eine neue Geschichte mit einer Überraschung für die Gruffelo-Familie im tiefen, dunklen Wald.

Lange war es ruhig und still im dunklen Wald, doch jetzt herrscht freudige Aufregung bei der lustigen Gruffelo-Familie. Papa Gruffelo freut sich sehr und verkündet seinem Töchterchen, dass Gruffelo-Oma endlich einmal zu Besuch kommen wird. Wie diese Oma wohl sein und aussehen wird? »Ihre Stacheln sind rot, ihr Fell ist grau, und außerdem ist sie furchtbar schlau.« Und natürlich wird sie auch großen Hunger haben, wenn sie da ist. Also heißt es nun: alles vorbereiten und schnell im Wald etwas Passendes jagen ... Die lang ersehnte neue Geschichte aus der Welt der beliebten Gruffelo-Familie mit altbewährten und neuen, aber stets liebenswerten Charakteren. »Hier stimmt das ganze Zusammenspiel: origineller Text, künstlerisches Bild, stimmige Aussage.« (Welt am Sonntag)

Jörg Mühle

Ganz schön mutig!

Ab 6 Jahre

96 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-89565-505-0
(Moritz)



Was bedeutet Mut eigentlich – und woran erkennst du wirklichen Mut? Genau das wollen auch Kaninchen Nini, Goldi, der Hamster und Haselmaus Klaus in diesem großartigen Kindercomic herausfinden.

Was findest du mutig? Vielleicht, mal einen neuen Weg einzuschlagen, obwohl man den alten so gut kennt? Oder mal Nein zu sagen, während alle anderen Ja sagen? Und wie steht es um Mutproben – auf einen hohen Baum klettern oder ohne zu zögern ins Wasser springen? Fragen, denen auch Kaninchen Nini, Hamster Goldi und Haselmaus Klaus auf den Grund gehen wollen. Die drei sind beste Freunde und machen sich gemeinsam auf die Suche nach dem, was Mut wirklich bedeutet. In einem Dutzend kurzer Comic-Geschichten erleben sie große Abenteuer, die das Buch nicht nur zu einem echten Lesespaß für dich machen, sondern auch zum Nachdenken anregen: Was traust du dir zu? Und wann hast du das letzte Mal Mut bewiesen?



Ingo Siegner
**Eliot und Isabella
 und das geheimnisvolle
 Ungeheuer**

Band 7
 Ab 6 Jahre

136 Seiten, farbig illustriert,
 gebunden, € 16,-,
 ISBN 978-3-407-79051-4
 (Beltz & Gelberg)

Im siebten Band der beliebten Reihe erleben die Rattenkinder Eliot und Isabella wieder ein lustiges Abenteuer. Diesmal geht es auf Klassenfahrt und natürlich sorgt die Bande von Bocky Bockwurst auch da für Ärger.

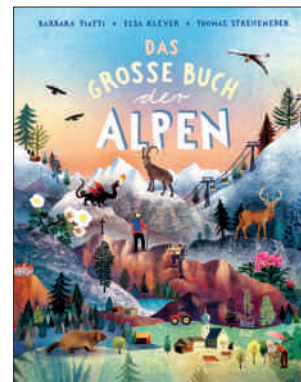
Weil das Rattenmädchen Isabella gerade als Austauschschülerin am Unterricht der Städtischen Rattenschule teilnimmt und bei Eliot und seiner Familie wohnt, ist sie natürlich auch mit von der Partie, als es auf Klassenfahrt zum Forellen-See geht. Das wird super! Doch leider sind auch Bocky Bockwurst und seine fiese Rüpelbande in der Nähe. Denn sie wollen das fliegende Ungeheuer aus dem Verbotenen Wald in eine Falle locken, einfangen und für viel Geld verkaufen. Klar, dass Isabella und Eliot dabei nicht so einfach zusehen können. Ungeheuer hin oder her, das Wesen muss gewarnt werden. Und so machen die beiden sich mit Hase Hubi auf den Weg in den Verbotenen Wald und haben auch ganz schnell einen genialen Rettungsplan ausgeheckt. Ob der wohl gelingen wird?

Barbara Piatti/
 Thomas Streifeneder

**Das große Buch
 der Alpen**

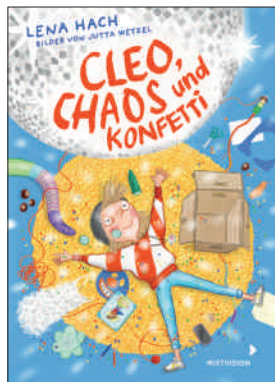
Ab 7 Jahre

112 Seiten, durchgehend farbig
 illustriert von Elsa Klever,
 gebunden, € 28,-,
 ISBN 978-3-314-10766-5
 (NordSüd)



Hast du dich schon mal gefragt, wie die mächtigen Berge entstanden sind? Oder wer als Erster auf die Idee mit dem Skifahren gekommen ist? Es gibt so viele spannende Fragen, hier erfährst du alles Wissenswerte.

Hast du einen Schimmer, was Ötzi's Lieblingsessen war? Oder wer als Erster so mutig war, sich Skier unter die Füße zu schnallen und damit einfach die Berge hinunterzufahren? In diesem Buch erfährst du, wie die mächtigen Gletscher entstanden sind und was es mit den versteinerten Fischen sogar ganz weit oben in den Bergen auf sich hat. Die Alpen sind das größte Gebirge Europas und die Heimat für so viele Tiere, Pflanzen und Menschen. Auf prachtvoll gestalteten Seiten kannst du jede Menge spannende Fakten und fantastische Geschichten rund um den Alltag in den Bergen kennenlernen. Spätestens jetzt, mit diesem großartigen Buch, weißt du, weshalb es sich lohnt, diesen einzigartigen Lebensraum zu schützen – und ein echter Alpen-Profi bist du dann obendrein!



Lena Hach

Cleo, Chaos und Konfetti

Ab 8 Jahre

200 Seiten, s/w illustriert
von Jutta Wetzel,
gebunden, € 16,-,
ISBN 978-3-95854-244-0
(Mixtvision)

Die Viertklässlerin Cleo hat es echt nicht leicht. Ihr großer Bruder Lukas macht ihr das Leben schwer. Die Schule ist die pure Hölle. Und wieso fahren ihre Gedanken eigentlich die ganz Zeit Achterbahn?

Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom nennen es Erwachsene. Für Cleo ist es einfach nur das Standardprogramm. Da kommt ihr der Hauptgewinn eines Wettbewerbs der örtlichen Bibliothek gerade recht: ein Achtsamkeitsbuch für Kinder. Papa freut sich schon und hofft, dass Cleo nun ihre Gedanken beim Schreiben einfach sprudeln lassen kann, statt ihm kurz vor dem Schlafengehen noch ein Ohr abzukauen. Denn die Ideen in Cleos Kopf springen herum wie die Kugeln in einem Flipperautomaten. Vom Ursprung von Halloween über die Erfindung des Dudens bis hin zum wohl leckersten menschlichen Körperteil (wenn man sich für eines entscheiden müsste). Cleos Welt ist echt speziell, doch dabei auch mindestens genauso unterhaltsam. Bist du bereit, der kleinen Superheldin zu folgen?

Colleen AF Venable

Katie, die Katzensitterin

Band 1

Ab 8 Jahre

224 Seiten, durchgehend farbig
illustriert von Stephanie Yue,
broschiert, € 14,90,
ISBN 978-3-68997-011-6
(Zuckersüß)



Der Auftakt einer neuen rasanten Graphic-Novel-Reihe, in der es um Freundschaft, Superhelden, Abenteuer und jede Menge Katzen geht. »Ein bisschen böse und ganz viel Spaß.« (Kirkus Reviews)

Toll, ihre besten Freunde dürfen alle im Sommer in das Ferienlager fahren, nur bei Katie und ihrer Mutter reicht das Budget dafür leider nicht. Das wird megalangweilig, da ist Katie ganz sicher, außer sie findet einen Weg, selbst genug Geld dafür zu verdienen. Also nimmt sie den Job als Katzensitterin bei ihrer mysteriösen Nachbarin aus dem Obergeschoss an. Und damit ist es dann auch ganz schnell vorbei mit Langeweile. Denn es sind nicht nur 217 Katzen, um die Katie sich kümmern soll, sie sind auch alles andere als normal und einige haben ganz besondere Fähigkeiten. Zum Glück, denn Katie muss nun nicht nur die wilde Horde Katzen bändigen und eine beste Freundschaft retten, sondern auch noch eine turbulente geheime Rettungsmission erfüllen.



Christina Wolff

Die uncoolsten Superhelden der Welt

Band 1
Ab 8 Jahre

240 Seiten, illustriert von
Paula Jerez, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-03967-062-8
(WooW Books)

Hast du schon von den uncoolsten Superhelden der Welt gehört? Paul und seine Freunde machen eine Entdeckung, die ihnen Tierkräfte verleiht – und stecken bald in ihrem größten Abenteuer!

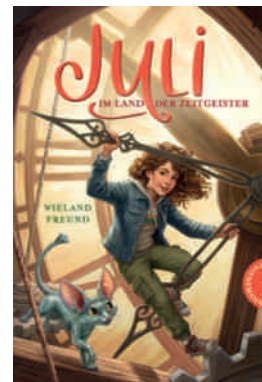
Pauls elfter Geburtstag verläuft ganz anders als geplant: Eine verschwundene Oma, ein geheimes Labor und vier goldene Eier kaputtlieren ihn zusammen mit seiner besten Freundin Maria, der megareichen Charlotte und dem nerdigen Thabo mitten in ein wildes Abenteuer, das sein Leben ganz schön durcheinanderwirbelt. Aus Versehen, versteht sich. Denn plötzlich haben die vier tierische Fähigkeiten, die sich kaum bändigen lassen. Und obendrein verfolgt sie jemand in einem Wespenkostüm. Als unfreiwillige Superhelden haben sie eigentlich nur eines im Sinn: herauszufinden, was mit ihnen passiert ist, und ihre merkwürdigen Kräfte so schnell wie möglich wieder loszuwerden. Der erste Band mit rasanten Abenteuern von vier unfreiwilligen tierischen Superhelden.

Wieland Freund

Juli im Land der Zeitgeister

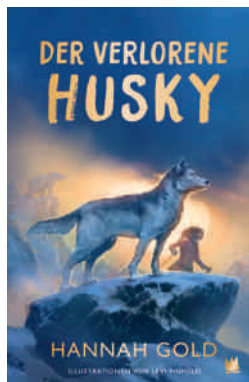
Ab 9 Jahre

224 Seiten, illustriert von
Tobias Goldschalt und
Hauke Kock, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-522-18889-0
(Thienemann)



Als die Zeit auf einmal stillsteht, beginnt für das clevere Mädchen Juli ein magisches und rasantes Abenteuer. Eine wunderbar fantasievolle Geschichte voller überraschender Wendungen und mit warmherzigen Figuren.

Es ist 14.30 Uhr und plötzlich steht die ganze Welt still. Selbst Julis Oma ist beim Muffinbacken durch einen Zeitschock einfach erstarrt. Nur wenn die Zeit weiterläuft, kommt alles wieder in Gang. Also macht sich Juli mit dem Zeitgeist Trim auf die Suche nach der Ursache und landet im Land der Großen Uhren, das aufgebaut ist wie ein Ziffernblatt mit einem Städtchen auf der Fünf, einem Hexenwald auf der Sieben und Zeigern, die über den Himmel streifen. Doch leider gibt es da auch einen bösen Zauberer, der die Zeit unbedingt für immer anhalten will. Unterstützt von Trim, der Hexe Unruh, dem alten Uhrmacher und der Fledermaus Fedora folgt Juli der Spur des Zauberers bis in das Herz des Uhrwerks. Denn nur da kann es gelingen, die Zeit wieder zum Laufen zu bringen ...



Hannah Gold

Der verlorene Husky

Aus dem Englischen
von Sylke Hachmeister
Ab 9 Jahre

352 Seiten, s/w-Illustrationen
von Levi Pinfold, gebunden,
€ 19,-, ISBN 978-3-96826-079-2
(von Hacht)

Nach ihrem Abenteuer aus »Der letzte Bär« steht für April eine neue Herausforderung an: Mit ihrem Husky will sie das legendäre Polarrennen gewinnen. »Ein von der ersten Seite an fesselndes Lesevergnügen.« (The Guardian)

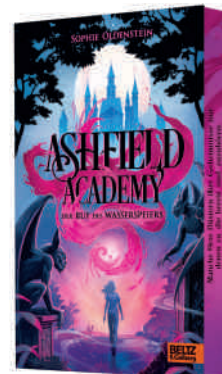
April Wood lebt in der Arktis, ihre beste Freundin ist ein Eisbär. Sie ist also Abenteuer gewohnt. Doch als sie sich dazu entschließt, bei einem sagenumwobenen Hundeschlittenrennen durch die gefrorene Tundra teilzunehmen, ist sie sich selbst nicht sicher, ob sie es ans Ziel schaffen wird. Außerdem ist die Konkurrenz groß, da sind die erfahrenen Hundeschlittenteams und Finn, der Neue, der alles tun wird, um zu gewinnen. Aprils Hoffnung ruht ganz auf Blaze, einem einsamen Husky mit schwieriger Vergangenheit. Gemeinsam kämpfen sie sich durch Sturm, Eis und Zweifel und entdecken dabei, wie wichtig es ist, jemanden an der Seite zu haben, dem man ganz vertrauen kann. Ein mitreißendes Winterabenteuer mit atmosphärischen Illustrationen des preisgekrönten Levi Pinfold.

Sophie Oldenstein

Ashfield Academy

Band 1: Der Ruf des Wasserspeiers
Ab 11 Jahre

220 Seiten, illustriert von Isabelle Hirtz,
gebunden, € 17,-,
ISBN 978-3-407-79059-0
(Beltz & Gelberg)



Auftakt einer neuen Fantasy-Reihe, atmosphärisch und leicht gruselig: ein geheimnisvolles Internat, vier Außenseiter mit verborgenen Kräften – und ein altes Verbrechen, das plötzlich wieder aufflammt.

Als Nicky ein Stipendium für die Ashfield Academy bekommt, beginnt für sie ein neues Leben – und sie ahnt nicht, worauf sie sich da einlässt. Zwischen strengen Regeln und neuen Freundschaften macht sie eine beunruhigende Entdeckung: Sie hört Geräusche und Stimmen, die außer ihr niemand wahrnimmt. An diesem Ort scheint etwas nicht zu stimmen! Zusammen mit Agatha, Pauly und Shu findet Nicky heraus, dass in ihnen allen ungeahnte magische Kräfte schlummern. Doch damit beginnt erst der eigentliche Fall: Ein längst vergessenes Verbrechen holt die Academy ein, als im nahen Dorf jemand verschwindet. Um das Internat und das Dorf vor den dunklen Mächten zu beschützen, müssen die Freunde all ihren Mut aufbringen und ihre magischen Kräfte einsetzen. Der großartige Reihenaufakt.



Daniela Dröscher
**Mädchen allein
 zu zweit**

Ab 14 Jahre

192 Seiten, durchgehend farbig
 illustriert, gebunden, € 18,-,
 ISBN 978-3-407-79068-2
 (Beltz & Gelberg)

Issa und Grace sind ein Herz und eine Seele. Die beiden Teenager wachsen gemeinsam auf und teilen alles: Kleider, Schulblöcke, Freunde, Ideen. Doch der Sommer, in dem sie 16 werden, ändert alles.

Die kindliche Unbeschwertheit verschwindet und die Gefühlsstürme und Unsicherheiten der Pubertät kommen immer mehr zum Tragen. Dabei hat jedes Mädchen ganz eigene Probleme. In Issas Familie muss jeder Euro zweimal umgedreht werden. In einer Klasse voll verwöhnter Mitschüler ist die Scham damit ein ständiger Begleiter. Und Grace hat mit ihren großen Brüsten zu kämpfen. Nicht nur schmerzen sie, sondern sie ziehen auch noch allzu neugierige, unangenehme Blicke auf sich. Das Duo beschließt, zu handeln. Das Spannungsfeld aus finanziellen Schwierigkeiten, sozialer Herkunft und dem eigenen moralischen Empfinden wird dabei immer größer. Sind die gegenseitige Zuneigung und Unterstützung stark genug, um mit den Herausforderungen des Heranwachstums fertigzuwerden?



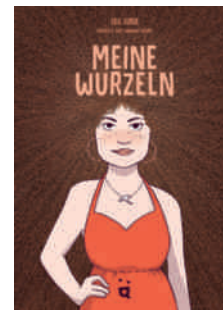
Y. N. Harari/D. Casanave

**Sapiens. Die
 Zauberlehrlinge**

Von Kolumbus bis KI.
 Graphic Novel

248 S., durchg. farb. ill., geb., € 28,-,
 ISBN 978-3-406-85255-8 (C.H.Beck)

Wie hat Wissenschaft die Welt verändert? Welche Gefahren gehen von KI aus? Der letzte Band der erfolgreichen Graphic-Novel-Adaption des Weltbestsellers »Sapiens« führt von der Zeit um 1500 bis in die Jetztzeit, in der KI in der Lage ist, den Menschen in vielen Bereichen zu ersetzen. Eine grandiose Darstellung der Geschichte der wissenschaftlichen und industriellen Revolutionen.



Lou Lubie

Meine Wurzeln

Eine Graphic Novel über Haare
 und Identität

224 S., durchg. farb. ill., geb., € 27,-,
 ISBN 978-3-03964-136-9
 (Helvetiq)

Einmal wie alle anderen Mädchen aussehen, mit glattem Haar und nicht diesen widerspenstigen Borsen, die ihre Mutter immer in Form zwingen muss, das wünscht sich Rosa, ein Mädchen von der Insel La Réunion. Ihr Kampf darum, ihr Haar anzunehmen, ist auch ein Kampf gegen rassistische Stereotypen, Anpassung und für das Anerkennen der eigenen Identität. Eine wichtige Graphic Novel.



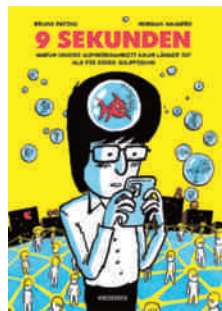
J. R. R. Tolkien

Der Hobbit

Graphic Novel

192 Seiten, durchg. farb. illustriert
v. David Wenzel, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-608-96700-5
(Klett-Cotta)

Eigentlich möchte der Hobbit Bilbo nur ruhig und zufrieden leben, doch als er mit 13 Zwergen versucht, einen gestohlenen Schatz zu finden, gerät er in ein gefährliches Abenteuer, in dem er hungrigen Trollen, bösen Orks und dem hinterlistigen Gollum begegnet. Der einzigartige Fantasy-Klassiker in vollständig überarbeiteter und erweiterter Fassung und als großartig illustrierte Graphic Novel.



Bruno Patino/Morgan Navarro

9 Sekunden

Warum unsere Aufmerksamkeit kaum länger ist als die eines Goldfischs

144 S., durchg. farb. ill., geb., € 28,-,
ISBN 978-3-98962-148-0 (Knesebeck)

Die Aufmerksamkeitsspanne eines Goldfischs? Acht Sekunden. Und beim Menschen ist es aktuell mit all den Bildschirmen, Benachrichtigungen und digitalen Reizen nur eine Sekunde länger. Unsere Aufmerksamkeit ist zu einer wertvollen Ressource geworden. Morgan Navarro hat das viel diskutierte Buch des Internetskeptikers Bruno Patino über digitale Konditionierung in kraftvolle Bilder umgesetzt.



Mare Kulturkalender 2027

52 Blätter, vierfarbig, 24,2 x 33 cm,
€ 25,-, ISBN 978-3-86648-777-2
(Mare)

Das Meer ist für den Menschen seit jeher faszinierend – es weckt Sehnsüchte, Abenteuergeist, kann erschrecken und begeistern. Es hat Maler, Dichter und Fotografen animiert. Dieser Kalender präsentiert wunderbare Bilder oder Fotografien zum Thema Meer und stellt ihnen passende Lyrik, Prosa oder weise Worte an die Seite. Eine gelungene Kombination, die Woche für Woche überrascht und erfreut.



Julia Bachstein (Hg.)

Der literarische Katzenkalender 2027

56 Blätter, zweifarbig, 24 x 32 cm,
€ 24,95, ISBN 978-3-89561-766-9
(Schöffling & Co.)

Einfach daliegen und genießen heilt die Seele. Was können wir nicht alles lernen von diesen weisen Wesen! Frech und eigensinnig üben sie sich in extravaganten Posen und entfalten Geist und Körper voller Behaglichkeit und Selbstvergnügen. Ob mollig wollig oder grazil und schlank, von atemberaubender Schönheit sind Miezkatzen immer. Blatt für Blatt untermauert mit Worten großer Dichter.



Th. Böhm/C. Polojachthof (Hg.)

Aufbau Literatur Kalender 2027

54 Blätter, vierfarbig, 24 x 33,5 cm,
€ 24,-, ISBN 978-3-351-04282-0
(Aufbau)

Seit 60 Jahren führt dieser renommierte Wochenkalender Literaturfreunde durch das Jahr. Ungeöhnliche Bilder ausgesuchter Autoren aus allen Zeiten und Ländern stehen neben Zitaten und kurzen biografischen Informationen. Dazu erinnern umfangreiche Geburts- und Sterbedaten an die Jubiläen bedeutender Persönlichkeiten. Ein wunderbarer Streifzug durch die Welt der Literatur.



U. Hörner/S. Nadolny (Hg.)

Der literarische Frauenkalender 2027

Freundinnen

56 Blätter, vierfarbig, 24 x 32 cm,
€ 24,-, ISBN 978-3-86915-333-9
(ebersbach & simon)

»Frauen – einfach genial!« Auf jeder Seite dieses Wochenkalenders zum Thema »Freundinnen« entfaltet sich ein Stück weiblicher Kulturgeschichte. Mit faszinierenden Fotografien, Zitaten und Biografien werden herausragende Frauenpersönlichkeiten wie Virginia Woolf, Hannah Arendt, Carson McCullers oder Vita Sackville-West in den Fokus gerückt. Heldinnen ihrer Zeit, die begeistern und animieren.

Friedenspreis 2026

Der französisch-britische Jurist und Autor **Philippe Sands** wird mit dem diesjährigen Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet.



»Als eine der wichtigsten intellektuellen Stimmen unserer Zeit setzt sich der französisch-britische Jurist und Schriftsteller für Gerechtigkeit, Frieden und die beharrliche Verteidigung des Völkerrechts ein. Der Nachkomme von Holocaustüberlebenden zeigt entlang der eigenen Familiengeschichte, wie dieses Recht entstanden ist und welche Erfahrungen hinter den Tatbeständen »Genozid« und »Verbrechen gegen die Menschlichkeit« stehen«, so die Jury in ihrer Begründung.

Philippe Sands wurde am 17. Oktober 1960 in London geboren. Er arbeitet am Internationalen Gerichtshof in Den Haag und zählt zu den gegenwärtig wichtigsten Menschenrechtsanwälten. Zudem ist Sands Professor für Internationales Recht am University College London sowie Gastprofessor an der Harvard Law School.

Seit Jahren ist Sands auch als literarischer, mehrfach ausgezeichnete Sachbuchautor tätig.

Umschlagbild: © istockphoto.com/Tatiana Davidova

Foto Philippe Sands: © Philippe Sands

Alle Rechte an Art und Aufmachung dieses Kataloges vorbehalten:

© Bücherbalken K. Motzet GmbH. www.buecherbalken.de

